

swissvoice Eurit 535 und 565

Schnurloses ISDN-Telefon DECT

Bedienungsanleitung

Achtung:
Bedienungsanleitung mit
Sicherheitshinweisen!
Bitte vor Inbetriebnahme lesen
und sorgfältig aufbewahren.



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde

Es freut uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.
Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen.

Zum Gerät

Mit Ihrem Eurit 535/565 haben Sie ein schnurloses Telefon erworben, das die Vorteile "ungebundenen Telefonierens" mit dem Komfort des Euro-ISDN-Netzes verbindet. Das Gerät ist mit moderner digitaler Technologie nach dem Europastandard für schnurlose Telefone (DECT) ausgestattet. Die DECT-Technologie überzeugt mit Sprachverschlüsselung für hohe Sicherheit gegen unbefugtes Abhören und glasklarer Übertragung.

Neben den üblichen Telefonfunktionen bietet das Eurit 535/565 folgende Zusatzdienste:

- Alle Funktionen sind menügeführt
- Telefonbuch (Speicherung von bis zu 150 Namen und Nummern)
- Einstellbarer Gebührenzähler
- Wahlwiederholung der letzten 15 Rufnummern
- Anruferliste von 30 beantworteten/unbeantworteten Anrufen
- 5 Mehrfachrufnummern MSN (Benutzerkonzept)
- Rückruf bei Besetzt
- Programmieren von 5 Providern
- Babywache/Direktruf
- Freisprechen ("freihändig" telefonieren)
- Erweiterungsmöglichkeit zu einer Telefonanlage:
 - Betrieb von bis zu 6 Handgeräten an einer Feststation
 - Kostenlose Interngespräche zwischen 2 Handgeräten
 - Betrieb eines Handgerätes an bis zu 4 Feststationen (Möglichkeit der Reichweitenvergrößerung)
- ETV (Elektronisches Telefonverzeichnis) ❶
- Mitteilungen (SMS) im Festnetz ❶
- Digitaler Anrufbeantworter (nur Eurit 565)

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt alle Sicherheitshinweise:

- Sicherheitshinweise Seite 9

Zur Bedienung

Damit Sie alle Vorzüge Ihres neuen Telefons nutzen und das Gerät optimal einsetzen können, empfehlen wir Ihnen folgende Kapitel zu lesen:

- Aufstellen und Inbetriebnahme Seiten 11–15
- Grundlagen der Bedienung Seiten 16–19
- Benutzer einrichten (Mehrfachrufnummern MSN) Seite 22
- Einstellung des Anrufbeantworters (nur Eurit 565) Seiten 66–69

Hinweis:

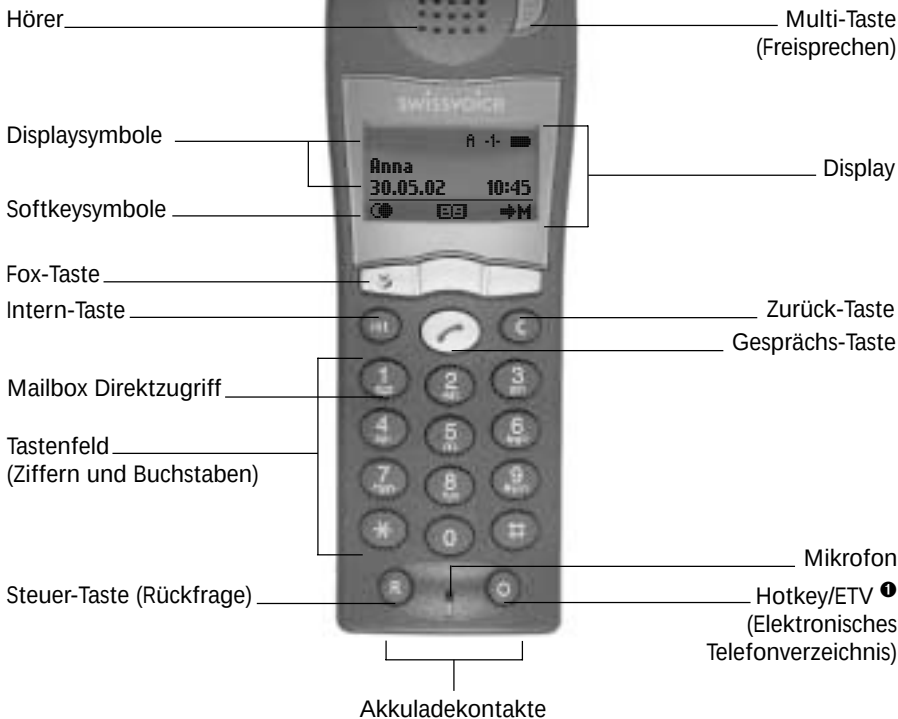
- ❶ ISDN-Funktionen sind netzabhängige Dienste und je nach Netzbetreiber erst teilweise oder noch nicht in Betrieb.

Diese Bedienungsanleitung beschreibt den maximalen Funktionsumfang des Eurit 535/565. Abweichungen oder Einschränkungen zur vorliegenden Bedienungsanleitung betreffend Funktionen und Bedienungsanweisungen bedingt durch geltende Ländervorschriften oder Eigenheiten der Netzbetreiber sind möglich.

Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an Ihren Netzbetreiber.

Erläuterungen

Handgerät



❶ länderabhängig

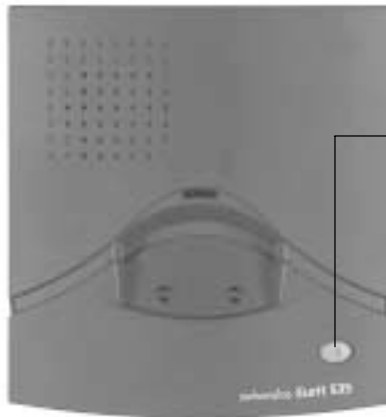
Displaysymbole

	Anrufbeantworter ist eingeschaltet		Akkuzustandsanzeige
	Neue Nachricht auf Anrufbeantworter oder Mailbox		Anrufumleitung aktiviert
	Neue Mitteilungen (SMS)		Tonruf ausgeschaltet
	Unbeantworteter Anruf in der Anruferliste		Rückruf aktiviert
	Anzeige der Feststation		

Erläuterungen

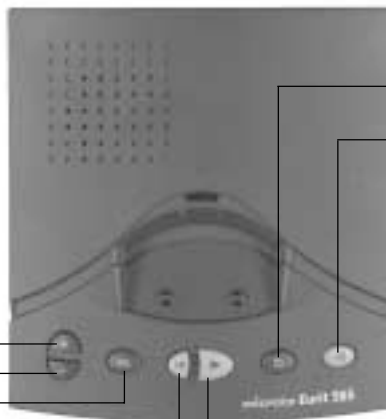


Feststation ohne Anrufbeantworter



- Intern-Taste/
Sammelruf-Taste
Lampe 1 rot:
- Leuchtet bei Leitungsbelegung
 - blinkt langsam bei ankommendem Anruf
 - blinkt schnell beim Anmelden eines Handgerätes

Feststation mit Anrufbeantworter (nur Eurit 565)



- Lautstärke-Taste "+"
Lautstärke-Taste "-"
Lösch-Taste

Rücklauf-Taste

- Anrufbeantworter
Ein/Aus/Stopp-Taste
Intern-Taste/
Sammelruf-Taste
Lampe 1 rot:
- Leuchtet bei Leitungsbelegung
 - blinkt langsam bei ankommendem Anruf
 - blinkt schnell beim Anmelden eines Handgerätes
- Lampe 2 rot:
- Leuchtet bei eingeschaltetem Anrufbeantworter
 - blinkt bei neu eingegangenen Nachrichten
 - blinkt schnell bei vollem Anrufbeantworter oder bei PIN-Alarm (Fernabfrage)

Kurzbedienungsanleitung



Diese Kurzbedienungsanleitung enthält die wichtigsten Bedienabläufe. Weiter gehen die Informationen entnehmen Sie bitte der vollständigen Bedienungsanleitung.

Nach dem Drücken der Fox-Taste unter "" haben Sie folgende Auswahl:

Hauptmenü im Ruhezustand

Benutzerwechsel
Anrufbeantworter (nur Eurit 565)
Anruferliste
Tastensperre
Tonruf aus/ein
Handgerät-Einst.
Feststation-Einst
Servicefunktion
Kosten
Dienst
Mitteilungen (länderabhängig)

Menü während einer Verbindung

Lautstärke (nur bei Freisprechen)
Parken
Lauthören (nur Eurit 565)
Hörerlautstärke
DTMF/Keypad senden
Telefonbuch
Mitschneiden ein/aus (nur Eurit 565)
Mithören 2. HG
Fangschaltung
Mitteilungen (länderabhängig)

Handgerät anmelden

Dies ist nur für zusätzliche Handgeräte erforderlich:

1.  auf der Feststation drücken bis Taste blinkt.
2. Im Menü des Handgeräts unter "Feststation-Einst" – "Anmelden" – "An Feststation" Handgerät zum Anmelden vorbereiten.
3. Feststation-PIN eingeben (Lieferzustand "0000").
4. **OK** drücken.

Handgerät an fremde Feststation anmelden

1. Fremde Feststation vorbereiten.
2. Im Menü des Handgeräts unter "Feststation-Einst" – "Anmelden" – "An Fremdsystem" Handgerät zum Anmelden vorbereiten.
3. Feststation-PIN eingeben (Lieferzustand "0000").
4. **OK** drücken.

Gespräch annehmen/beenden

1.  drücken.

Wählen über Tastatur

1.  drücken.
 2. Rufnummer eingeben.
- oder
1. Rufnummer eingeben.
 2.  drücken.
- (Löschen des zuletzt eingegebenen Zeichens mit "" möglich)

Wählen aus Wahlwiederholung

1.  drücken.
2.  Eintrag wählen.
3.  drücken.

Wählen aus Anruferliste

1.  drücken.
2. "Anruferliste" wählen.
3. **OK** drücken.
4. "Unbeantwortet" oder "Beantwortet" wählen.
5. **OK** drücken.
6.  Eintrag wählen.
7.  drücken.

Wählen aus Telefonbuch

1.  drücken.
2. Anfangsbuchstaben eingeben.
3.  Eintrag wählen.
4.  drücken.

1. Rufnummer eingeben.
2.  drücken.
3. Namen eingeben.
4.  drücken.
5. Optionen nach Bedarf eingeben.

Sie führen ein Gespräch.

1.  drücken.
2. ,  "Lauthören" wählen.
3.  drücken.

1.  drücken.
2.  ...  drücken.
3. Gespräch führen.
4.  Gespräch beenden.

Sie führen ein externes Gespräch.

1.  drücken.
 2.  ...  interne Rufnummer eingeben.
 3.  drücken.
 4.  Gespräch beenden.
- Externer Gesprächspartner ist mit zweitem internen Gesprächspartner verbunden.*

Sie führen ein internes Gespräch.

1.  drücken.
 2. Externe Rufnummer eingeben.
 3.  drücken.
 4.  Gespräch beenden.
- Interner Gesprächspartner ist mit externem Gesprächspartner verbunden.*

Sie führen ein Gespräch.

1.  drücken.
2. Externe Rufnummer eingeben.
3.  drücken.
4. Rückfrage führen.

Sie haben eine externe Rückfrage eingeleitet.

1. **1+2** drücken.
2. **2+1** drücken.

Sie sind am Makeln.

1. ➡M drücken.
2. "3er-Konferenz" wählen.
3. OK drücken.

Sie sind in der 3er-Konferenz.

1. $1 \rightarrow 2/2 \rightarrow 1$ drücken.

Sie sind am Makeln.

1.  drücken.
2. "Aktiv Ende" wählen.
3.  drücken.

Sie führen ein Gespräch.

1. Multi-Taste am Handgerät drücken.
Die Multi-Taste leuchtet.
2. Handgerät hinstellen.
3. Gespräch freihändig weiterführen.

Freisprechen ist eingeschaltet.

1. Multi-Taste drücken.
2. Handgerät ans Ohr halten.
3. Gespräch weiterführen.

Kurzbedienungsanleitung

Nachfolgende Bedienung ist nur am Eurit 565 möglich.

Anrufbeantworter an der Feststation ein-/ausschalten

 drücken.
Der Anrufbeantworter wird eingeschaltet und die Ansagen ertönen über den Lautsprecher.

Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

 drücken.
Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

Einzelne Nachrichten löschen während des Abhörens

 drücken.

Alle Nachrichten löschen

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

 drücken.

 gedrückt halten.

Nachrichten abhören/ Sprungfunktionen

Anrufbeantworter ist eingeschaltet.

 drücken.

Nachrichten ertönen über den Lautsprecher.

 1-mal drücken.

Zurück zum Anfang der Nachricht.

 2-mal drücken.

Zur vorherigen Nachricht.

 drücken.

Vor zur nächsten Nachricht.

 drücken.

Abhören beendet.

Eurit 565 – Fernbedienung des Anrufbeantworters

Einleitung aus der Ferne (Anrufbeantworter ist eingeschaltet)

1. Mehrfachrufnummer (MSN) wählen.
2. Während der Ansage Fernabfrage-PIN eingeben
(nur falls Sie nicht mit VIP-Nummer anrufen).

oder (Anrufbeantworter ist ausgeschaltet)

1. Mehrfachrufnummer (MSN) wählen und ca. 10-12 Rufe abwarten.
2. Anrufbeantworter schaltet sich für 8 Sek. an, ohne eine Ansage abzuspielen.
3. Während Bereitton Fernabfrage-PIN eingeben
(nur falls Sie nicht mit VIP-Nummer anrufen).

Bedienung aus der Ferne (nach Einleitung)

 Anrufbeantworter der entsprechenden MSN Ein/Aus

 Nachrichten abhören

 Rücklauf

 Vorlauf

 Löschen der abgespielten Nachricht

 Abhören beenden



5	Ansage aufnehmen	1	Ansage	1-5
		3	Hinweis	1-5
		9	Schlussansage	1-5
		6	Aufnahme/Kontrollhören beenden	
4	Ansage auswählen (beim Einschalten)	1	Ansage	1-5
		3	Hinweis	1-5
		9	Schlussansage	1-5
		5	Fixe Ansage	
		6	Auswahl beenden	
0	Löschen	1	Ansage	1-5
		3	Hinweis	1-5
		9	Schlussansage	1-5
		7 0	Löschen aller abgespielten Nachrichten	
		6	Löschen beenden	
9	Schlussansage der entsprechenden MSN Ein/Aus			
 Fernabfrage beenden				

Inhaltsverzeichnis

Kurzbedienungsanleitung	1	Telefonieren extern	25
Sicherheitshinweise	9	Wahl extern mit Ziffern-Tasten	25
Notruf	9	Gespräch entgegennehmen	25
Entsorgung	9	Böswillige Anrufe registrieren, fangen (MCID)	25
Verpackungsinhalt	10	Gespräch beenden	25
Zubehör	10	Wahlvorbereitung	26
Aufstellen und Inbetriebnahme	11	Wahl aus Wahlwiederholung	26
Aufstellungsort	11	Weitere Wahlmöglichkeiten	26
Reichweite	11	Wahlwiederholung bearbeiten	27
Abhörsicherheit	11	Rückruf bei Besetzt	27
Anschliessen der Feststation	12	Telefonbuch	28
Ausziehen der Feststation	12	Eintrag im Telefonbuch speichern	28
Flügel einsetzen	13	Optionen festlegen/ändern	28
Flügel entfernen	13	Wahl aus dem Telefonbuch	29
Einsetzen der Akkuzellen im Handgerät	14	Telefonbucheintrag ändern	29
Laden der Akkuzellen	15	Telefonbucheintrag löschen	29
Betriebsdauer	15	Telefonbucheintrag in Wahlvorbereitung übernehmen	29
Akkuanzeige	15	Anruferliste	30
Entsorgung	15	Anrufe in Abwesenheit	30
Grundlagen der Bedienung	16	Eintrag aus der Anruferliste wählen ..	31
Zurechtfinden in den Bedien- anweisungen	18	Anruferliste bearbeiten	31
Menüfunktion aufrufen (Navigation) ..	18	Anruferliste löschen	31
Wichtige Grundeinstellungen	19	Mitteilungen (SMS im Festnetz)	32
Einstellung wählen	19	Zugangsnummer (Gateway) einstellen	33
Funktionen ein-/ausschalten	19	Mitteilung (SMS) senden	33
Komfort durch ISDN	20	Mitteilung (SMS) empfangen/ ansehen (Eingang)	34
Euro-ISDN	20	Speicher voll	34
Netzanbieter	20	Mitteilung (SMS) löschen, beantworten oder weiterleiten	35
Benutzerkonzept	20	Mitteilung (SMS) ansehen (Ausgang)	36
Anwendernutzen	21	Mitteilung (SMS) ansehen (Ungesendet)	36
Anwendungsbeispiel	21	Während des Gesprächs	37
Benutzer-Tabelle	21	Menü im Gesprächszustand	37
Mehrfachrufnummer (MSN) programmieren	22	Freisprechen	37
Benutzername pro Mehrfachruf- nummer (MSN) festlegen	22	Parken/Entparken	38
Einstellungen pro MSN (Benutzer)	23	Parkcode	38
Mehrfachrufnummer (MSN) zu Handgeräten zuordnen	23	Lauthören an der Feststation	38
Anonymanruf (CLIR)	23		
Anklopfen	24		

Inhaltsverzeichnis

Hörerlautstärke verstellen	39
Keypad/DTMF senden	39
Telefonbuch	39
Stummschaltung	39
Mitschneiden (nur Eurit 565)	39
Mithören mit zweitem Handgerät	40
Fangschtaltung	40
Mitteilungen während eines Gesprächs	40

Während des Gesprächs – Vermittlungsfunktionen	41
Anklopfen von Extern	41
Rückfrage Intern oder Extern	42
Gesprächswechsel (Makeln)	42
3er-Konferenz	42
Zurück zum Makeln/ 3er-Konferenz beenden	42

Telefonieren intern	43
Makeln beenden	43
Gespräch übergeben/verbinden	43
Gespräch zwischen zwei Handgeräten	43
Sammelruf (Paging) vom Handgerät auslösen	43

Direktzugriff auf Funktionen	44
Sammelruf (Paging) von der Feststation auslösen	44
Programmieren	44
Ausführen	44

Dienste	45
Anrufumleitung	45
Anrufumleitung aktivieren	45
Anrufumleitung Status/Aufheben	46
Anruf weiterleiten (Call Deflection)	46
Generelles Deaktivieren (GD)	46
Anonymen Anruf zurückweisen (ACR)	46
Mailbox	47
Hotkey (länderabhängig)	48
ETV (Elektronisches Telefonver- zeichnis) im Festnetz	48

Zugangsnummer (Gateway) einstellen	48
ETV nutzen (Datenabfrage)	49

Gesprächskosten und Gesprächsdauer	50
Faktor einstellen	50
Währung einstellen	50
Anzeigen und Löschen der Summen	51
Anzeigeart	51

Betrieb mit mehreren Handgeräten	52
Handgerät anmelden	52
Handgerät an fremde Feststation anmelden (GAP)	53
Fremdes Handgerät an der Feststation anmelden (GAP)	53
Einsatzmöglichkeiten GAP	54
Handgerät von Feststation abmelden	54

Betrieb mit mehreren Feststationen	55
Anwendungsbeispiel	55
Auswahl der Feststation	55

Direktruf (Babyruf)	56
Direktruf einschalten	56
Direktruf auslösen	56
Direktruf ausschalten	56

Tastensperre/Tonruf aus	57
Tastensperre ein	57
Tastensperre aus	57
Tonruf aus	57
Tonruf ein	57

Handgerät-Einstellungen	58
In den Ein-/Auszustand schalten	58
Sprache festlegen	58
Wahl des Akkutyps	58
Benutzername festlegen	58
Allgemeine Einstellungen	59
Tastenton	59
Mitteilungston	59
Reichweiteton	59

Inhaltsverzeichnis

Ladekontrollton	59	Mithören von Nachrichten	
Direktannahme	59	ein-/ausschalten	69
Beleuchtung	59	Zeitbegrenzung	69
Automatisch DTMF	59	Betriebsarten	69
Tonruf Handgerät	60	Auswahl der Betriebsart	69
Ansteigend	60	Sprache der fixen Ansage	
Handgerät-PIN (Persönliche		einstellen (Plug & Play)	70
Identifikations-Nummer)	60	Schlussansage	70
Feststation-Einstellungen	61	Bedienung des Anrufbeantworters	
Tonruf Feststation	61	mit dem Handgerät	71
Zeit und Datum	61	Einleitung	71
Anonym anrufen (CLIR)	61	Anrufbeantworter	
Feststation-PIN (Persönliche		ein-/ausschalten	71
Identifikations-Nummer)	61	Ansage aufnehmen	71
Telefonanlage	62	Ansage löschen	72
Amtskennziffer	62	Betriebsart wechseln/Ansage	
AKZ ankommend	62	kontrollhören	72
Automatisch ECT	62	Anzeige von neuen Nachrichten	72
Automatisch Keypad	62	Nachrichten abhören	73
Servicefunktion	63	Während des Abhörens	73
Babywache	63	Nachrichten löschen	74
Babywache einschalten	63	Übernehmen eingehender Anrufe	74
Babywache ausschalten	63	Mitschneiden von	
Telefonbucheinträge auf andere		Telefongesprächen	75
Handgeräte übertragen	64	Restaufnahmezeit abfragen	75
Vor dem Transfer	64	VIP-Nummer	75
Einträge senden	64	Bedienung des Anrufbeantworters	
Einträge empfangen	64	an der Feststation	76
Providerwahl	65	Anrufbeantworter ein-/ausschalten	76
Call by Call	65	Nachrichten abhören	76
Handgerät in den Lieferzustand		Während des Abhörens	76
zurücksetzen	66	Nachrichten löschen	77
Zurücksetzen des Telefonbuches	66	Temporäres Mithören	77
Feststation in den Lieferzustand		Bedienung des Anrufbeantworters	
zurücksetzen	66	über die Fernabfrage	78
Software-Version	66	Einleitung	78
Einstellen des		Fernabfrage-PIN (pro MSN)	78
Anrufbeantworters	67	Zugang mit VIP-Nummer	
Einleitung	67	pro Benutzer (MSN)	78
Eigenschaften generell	67	Zugang ohne VIP-Nummer	79
Funktionen generell	67	PIN-Alarm	79
Funktionen pro MSN (Benutzer)	68	Anrufbeantworter	
Datum und Uhrzeit	68	ein-/ausschalten pro MSN	79
Rufanzahl einstellen	68	Nachrichten abhören	80

Inhaltsverzeichnis



Während des Abhörens	80
Funktionen beim Einschalten des Anrufbeantworters	80
Funktionen bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter	81
Tabellen Benutzerkonzept	82
Einstellungen an der Feststation	82
Einstellungen am Handgerät	83
Allgemeine Hinweise	84
Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche	84
Garantie	85
Reinigen	85
Zulassung	85
CE-Kennzeichnung	85
Technische Daten	86
Menüstruktur im Ruhezustand	87
Index	91
Garantiekarte	94
Konformitätserklärung	96

Sicherheitshinweise



Das DECT Cordless Telefon dient der Übertragung von Sprache über das digitale Telefonnetz (Euro-ISDN).

Jede andere Art der Verwendung ist nicht erlaubt und gilt als nicht bestimmungsgemäss.

Die Bedienungsanleitung mit ihren Sicherheitshinweisen ist Bestandteil des Gerätes und muss beim Wiederverkauf dem neuen Besitzer ausgehändigt werden.

Vorsicht!

Nur zugelassene Akkuzellen verwenden und richtigen Akkutyp einstellen:

Nickel-Metall-Hydrid (NiMH AAA)

- Sanyo: HR-4U
- Toshiba: TH-680AAAR
- HHR65 AAA Z1B

Nickel-Cadmium (NiCd AAA)

- Panasonic: P-25 AAAR
- Sanyo: N-4U

Der Einsatz anderer Akkuzellen-Typen oder von nicht wiederaufladbaren Batterien/Primärzellen kann gefährlich sein und zu Funktionsstörungen des Gerätes bzw. Beschädigungen führen. Der Hersteller übernimmt für diese Fälle keine Haftung.

- Richtige Einbaulage der Akkuzellen beachten, wie im Akkufach des Handgerätes gekennzeichnet.
- Akkuzellen nicht ins Wasser tauchen oder ins Feuer werfen.
- Akkuzellen können während des Aufladens warm werden; dies ist ein normaler und ungefährlicher Vorgang.
- Keine fremden Ladegeräte verwenden, die Akkuzellen können sonst beschädigt werden.
- Für die Feststation und die Ladestation nur das mitgelieferte Netzteil SNG 5 af verwenden.

- **Träger von Hörgeräten** sollten vor der Nutzung des Telefons beachten, dass sich Funksignale in Hörgeräte einkoppeln und einen unangenehmen Brummtönen verursachen können.
- Benutzen Sie Ihr DECT Cordless Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen (z.B. Lackierereien, Tankstellen, usw.)
- Stellen Sie die Feststation nicht in Bädern oder Duschräumen auf.
- Medizinische Geräte können durch die Funksignale in ihrer Funktion beeinflusst werden.
- Bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder bei leeren Akkuzellen funktioniert Ihr DECT Cordless Telefon nicht!
- Die Funktion der Babyüberwachung ist eine Unterstützung, ersetzt aber nicht die persönliche Kontrolle. Bei einem Spannungsausfall des öffentlichen Stromnetzes oder bei leeren Akkuzellen funktioniert die Babyüberwachung nicht!
- Das Handgerät darf nicht ohne Akkuzellen oder ohne den Akkudeckel geladen werden.
- Blanke Kontaktstellen nicht berühren!

Notruf

Falls bestimmte Funktionen (Tastensperre, Direktruf, Babywache usw.) aktiv sind, müssen diese Funktionen eventuell zuerst ausgeschaltet werden, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Informationen hierzu finden Sie in dieser Dokumentation.

Entsorgung

Entsorgen Sie die Akkus, die Feststation, das Handgerät, die Ladestation und das Netzgerät umweltgerecht.

Verpackungsinhalt



Verpackungsinhalt

In der Verpackung sind enthalten:

- 1 Handgerät
- 3 Akkuzellen
- 1 Feststation
- 1 "Flügel"
- 1 Steckernetzgerät
- 1 Anschlusschnur
- 1 Tragclip
- 1 Bedienungsanleitung inkl. Kurzbedienungsanleitung

Hinweis:

Das Steckernetzgerät befindet sich unter der Schachteleinlage.

Zubehör

Folgendes Zubehör ist im Fachhandel erhältlich:

- Ladestation zum Handgerät
- weitere Handgeräte



Aufstellen und Inbetriebnahme



Aufstellungsort

Ihr Telefon ist für den Normalgebrauch im Haushalt und Bürogebäude geeignet. Beachten Sie für die Wahl des Aufstellungs-ortes folgende Punkte:

Geeignet

- Auf rutschfesten Unterlagen, um Schäden an Möbeln zu vermeiden
- Im Mittelpunkt des Aktionsradius
- Mit mind. 1 m Abstand zwischen der Feststation und anderen elektronischen Geräten

Ungeeignet

- Auf metallischen oder rutschigen Unterlagen
- In der Nähe von elektronischen Geräten (z.B. HiFi, TV, Mikrowellen)
- In der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizkörper, direkte Sonneneinstrahlung)
- Hinter Stahl- oder Glastüren (mit Metallgitter)
- In Nischen oder Kammern
- Ohne Unterlage auf Möbellackierung oder Kunststoffen

Reichweite

Die Reichweite beträgt:

- Im Freien ca. 300 m
- In Gebäuden ca. 50 m, abhängig von den räumlichen und bautechnischen Gegebenheiten

Ausserhalb der Reichweite:

- Signalisation durch Reichweite-Warnton (sofern eingeschaltet)
- Trennung der Verbindung

Hinweis:

Funkschatten innerhalb der Reichweite, bedingt durch bautechnische Gegebenheiten, verursachen kurze Gesprächsunterbrüche oder Verbindungsabbrüche.

Abhörsicherheit

Gespräche werden zwischen Feststation und Handgerät verschlüsselt übertragen und können nicht mit anderen Schnurlos-telefonen, Funkempfängern oder Scannern abgehört werden.

Aufstellen und Inbetriebnahme



Anschliessen der Feststation

Achtung:

Achten Sie darauf, dass die Stecker der Anschlusschnur und des Steckernetzgeräts an der Feststation nicht verwechselt werden:

- Bei vertauschten Anschlüssen funktioniert die Feststation nicht und kann beschädigt werden.

Anschlusschnur

Die Anschlusschnur des Telefons hat zwei unterschiedliche Stecker:

1. Den kleineren in die Buchse (Telefonsymbol) an der Unterseite des Telefons stecken, bis dieser einrastet.
2. Die Schnur in den zugehörigen Kanal legen.
3. Den grösseren Stecker in die Steckdose Ihres Telefonanschlusses stecken.

Steckernetzgerät

1. Den kleinen Stecker des Netzgeräts in die Buchse (Netzgerätesymbol) einstecken, bis dieser einrastet.
2. Die Schnur in den zugehörigen Kanal legen.
3. Anschliessend das Steckernetzgerät in eine 230-V-Steckdose stecken.

Hinweis:

Bei nicht eingestecktem Steckernetzgerät oder bei Stromausfall ist Ihr Telefon nicht funktionsfähig.

Das Telefon darf nur mit dem mitgelieferten Steckernetzgerät SNG 5 af, geprüft nach EN60950 Schutzklasse 2, betrieben werden.

Feststation

Netzgerätekabel (Strom) Anschlusskabel (Telefon)



Ausziehen der Feststation

1. Zuerst das Steckernetzgerät aus der 230-V-Steckdose ziehen.
2. Zum Lösen der Stecker den Rasthaken in Richtung Steckerkörper drücken (z.B. mit einem kleinen Schraubenzieher) und gleichzeitig den Stecker an der Schnur herausziehen.

Aufstellen und Inbetriebnahme



Flügel einsetzen

1. Den Flügel in die Kerbe der Feststation einsetzen und mit leichtem Druck anpressen.
2. Darauf achten, dass der Stützknopfen ① auf der Rückseite des Flügels in den vorgegebenen Schlitz einrastet.
Sie hören ein Schnappgeräusch, sobald der Flügel korrekt eingerastet ist.



Hinweis:

Der Winkel des Flügels ist durch die Passform vorgegeben.
Falls der Flügel (Wing) nicht eingesetzt wird, kann das Handgerät nicht geladen werden.

Flügel entfernen

1. Mit den beiden Daumen die Feststation festhalten.
2. Mit den Zeigefingern an den Punkten ② und ③ den Flügel mit leichtem Druck anheben und herausziehen.



Aufstellen und Inbetriebnahme



Einsetzen der Akkuzellen im Handgerät

1. Entfernen des Akkufachdeckels durch leichtes Andrücken am oberen Deckelrand und nach unten schieben.
2. Die 3 Akkuzellen in das Akkufach legen (gemäß Abbildung). Auf die richtige Polarität der Akkuzellen achten.
3. Akkufachdeckel auflegen und über die Akkuzellen schieben, bis er einrastet.



Hinweis:

Werden die Akkuzellen falsch eingelegt, ist das Handgerät nicht funktionsfähig oder kann beschädigt werden.

Nur identische Akkutypen gleichzeitig verwenden.

Aufstellen und Inbetriebnahme



Laden der Akkuzellen

Im Lieferzustand sind die Akkuzellen nicht geladen und müssen zuerst aufgeladen werden:

1. Handgerät in die Feststation oder Ladestation legen.
Beim korrekten Einlegen ertönt ein Quittungston.

Hinweis:

Keine Batterien verwenden.

Das Handgerät darf ohne eingesetzte Akkuzellen nicht auf die Ladestation gelegt werden.

Vor der Erstinbetriebnahme müssen die NiMH-Akkuzellen mindestens 12 Std. bzw. die NiCd-Akkuzellen 6 Std. ohne Unterbrechung aufgeladen werden.

Akkuzellen nur aus dem Handgerät entnehmen, um sie durch neue zu ersetzen.

Akkuzellen nicht ausserhalb des Handgeräts laden.

Bei längerer Betriebsunterbrechung durch Stromabschaltung (z.B. bei Urlaub) sind die Akkuzellen vor Wiederinbetriebnahme des Handgerätes zu laden.

Akkuanzeige

Der Ladezustand ist beim Einsetzen der Akkuzellen unklar. Eine korrekte Anzeige im Display ist erst nach einem vollständigen Ladezyklus möglich.

	laufend:	Akku wird geladen
	dauernd:	Akku zwischen 70% und 100%
	dauernd:	Akku zwischen 50% und 70%
	dauernd:	Akku zwischen 30% und 50%
	dauernd:	Akku zwischen 5% und 30%
	dauernd:	Akku unter 5%
	blinkend:	Akku beinahe entladen
	dauernd:	Akkuzustand unklar
	blinkend:	Akku beinahe entladen

Hinweis:

Falls der Ladezustand der Akkuzellen gegen 5% sinkt, ertönt ein Warnton.

Entsorgung

Defekte Akkuzellen bitte der richtigen Entsorgung zuführen (kein Hausmüll).

Betriebsdauer

Ein Satz NiMH-Akkuzellen reicht für ca.:

- 150 Std. Bereitschaft
- 15 Std. Gespräch

Ein Satz NiCd-Akkuzellen reicht für ca.:

- 80 Std. Bereitschaft
- 8 Std. Gespräch

Hinweis:

Richtigen Akkutyp einstellen, siehe Kapitel "Handgerät-Einstellungen".

Ladekontakte dürfen nicht mit metallenen oder fettigen Teilen in Berührung kommen.

Grundlagen der Bedienung



Bedienelemente
(Tasten + Display siehe Ausklappseite A2)

Handgerät einschalten
Gesprächs-Taste drücken (Ruhezustand).

Display
Im Ruhezustand wird folgendes angezeigt:
interne Rufnummer des Handgerätes, Fest-

station, Ladezustand und Datum/Uhrzeit.
Folgende Funktionen werden angeboten:
Wahlwiederholung, Telefonbuch und
Hauptmenü.

Hinweis:
Textliche Abweichungen zwischen Bedie-
nungsanleitung und Display sind möglich.

Softkeysymbole (Funktionen der Fox-Taste)
Folgende Symbole/Texte können in der untersten Displayzeile angezeigt/gewählt werden:

Symbol/Text	Funktion
	Hauptmenü wählen
	Info zu einem Eintrag in der Anruferliste
	Wahlwiederholung
	Telefonbuch anzeigen
	Telefonbucheintrag bearbeiten
	Ändern eines Eintrages
	Löschen eines Eintrages
	Wechsel Gross-/Kleinschreibung
	Auswahl aus Liste
	Funktion ein-/ausschalten
	Letztes Zeichen löschen (Backspace)
	Weitere Menüpunkte abrufen (Navigation)
	Einstellungen wählen (Tonruf)
	Anruf während Gespräch abweisen
	Mikrofon → Stummschaltung ein/aus
	Gesprächswechsel 1 zu 2 / 2 zu 1 (Makeln)
	Auswahl bestätigen
	Dialog beantworten
	Anklopfenden Anruf übernehmen während Gespräch
	Vorwärts/Rückwärts springen beim Nachrichten abhören
	Spracheintrag aufnehmen
	Optionen pro Telefonbucheintrag festlegen
	Zurück aus Telefonbucheintrag
	Angebotene Funktionen ein-/ausschalten
	Benutzer wechseln
	Rückruf bei besetzt (CCBS)
	Autom. Wahlwiederholung aktivieren
	Anruf weiterleiten (Call Deflection)

Grundlagen der Bedienung



Fox-Taste

- Funktionen werden durch Drücken der Fox-Taste, direkt unterhalb des Symbols in der Displayanzeige, ausgeführt

Zurück-Taste

- Mit jedem Tastendruck bewegt man sich im Menü einen Schritt zurück
- Durch langes Drücken gelangt man in den Ruhezustand

Intern-Taste

- Für den Gesprächsaufbau zu weiteren Handgeräten (interne Gespräche)

Hotkey/ETV (länderabhängig)

- Hotkey wählt direkt eine vorprogrammierte Nummer resp. führt Netzfunktionen (Dienste) aus
- ETV-Datenabfrage durchführen

Steuer-Taste

- Diverse Steuerfunktionen zum Amt (z.B. Rückfrage, Makeln usw.)

- Wahlpause (W) einfügen (langes Drücken)

Gesprächs-Taste

- Für die Wahl einer externen Rufnummer
- Um Anrufe entgegenzunehmen oder zu beenden
- Um das Handgerät einzuschalten
- Im Menü: Vorgang abbrechen und zurück in den Ruhezustand

Ziffern-Tasten ...

- Zur Eingabe von Ziffern und Buchstaben
- Direktzugriffe auf Funktionen (Shortcuts)

Ziffern-Taste (langes Drücken)

- Mailbox (von Provider) abfragen

Multi-Taste

- Freisprechen ein-/ausschalten

Namen eingeben

Unter den Ziffern der Wähltastatur sind Buchstaben aufgedruckt. Um einen Buchstaben zu wählen, drücken Sie einmal oder mehrmals die entsprechende Taste.

Nach der Eingabe eines Grossbuchstabens wird automatisch auf Kleinschrift, nach einem Leerzeichen auf Grossschrift, umgeschaltet (nur bei Telefonbucheintrag).

Tasten	Erstbelegung	Alphanumerische Eingabe in Grossschrift	Alphanumerische Eingabe in Kleinschrift
1	Ziffer 1	- . ? ! , ; ' " ' "	- . ? ! , ; ' " ' "
2	Ziffer 2	A B C 2 Ä Å Á Â Ã Æ Ç	a b c 2 ä å á â ã æ ç
3	Ziffer 3	D E F 3 È É Ê	d e f 3 è é ê
4	Ziffer 4	G H I 4 Í Î Ï Ğ	g h i 4 ï î ï ğ
5	Ziffer 5	J K L 5	j k l 5
6	Ziffer 6	M N O 6 Ö Õ Ö Ó Ø Ñ	m n o 6 ö õ ö ó ø ñ
7	Ziffer 7	P Q R S 7 Ş	p q r s 7 ş
8	Ziffer 8	T U V 8 Ü Ú Û	t u v 8 ü ú û
9	Ziffer 9	W X Y Z 9	w x y z 9 ŷ
0	Ziffer 0	+ 0	+ 0
*	Ziffer *	* () = % @ & \$ £ ¥	* () = % @ & \$ £ ¥
#	Ziffer #	Leerzeichen #	Leerzeichen #

Zurechtfinden in den Bedienanweisungen

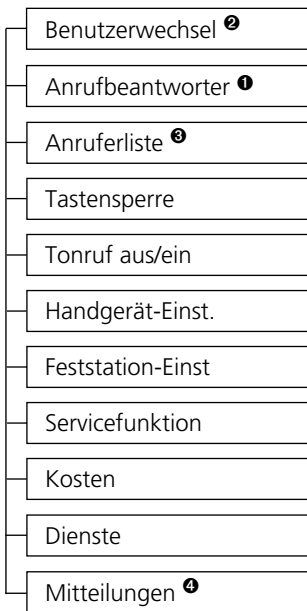
- Jedes Kapitel oder jede Funktion ist grundsätzlich mit einer kurzen Einleitung erklärt.
- Mit einer Menügrafik wird gezeigt, an welcher Stelle Sie sich im Menü befinden müssen, um eine Funktion aufzurufen (Navigation).
- Die Bedienanweisungen beschreiben deshalb nur noch die Schritte innerhalb der gewählten Funktion.
- Die Bedienschritte sind durchnummeriert, bei 1. beginnend.
- Zwischenresultate nach einem Bedienschritt sind in *Kursivschrift*.
- Gewisse Bedienschritte sind mit einer Displaygrafik visualisiert.
- Beachten Sie jeweils die Hinweise zur entsprechenden Funktion.

Menüfunktion aufrufen (Navigation)

Die vielen Funktionen ermöglichen Ihnen, das Telefon für Ihre Bedürfnisse einzurichten. Diese Funktionen sind in Menüs und Untermenüs gegliedert.

Das Gerät ist im Ruhezustand.

1.  drücken.
Sie befinden sich jetzt im Hauptmenü und folgende Funktionen werden angeboten.



Mit "◀" oder "▶" können Sie horizontal, und mit "▲" oder "▼" vertikal im Menü blättern (Navigation).

① Nur Eurit 565

② Ist nur ein Benutzer festgelegt, wird "Benutzerwechsel" nicht angezeigt.

③ Erscheint nur, falls ein Eintrag vorhanden.

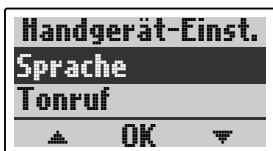
④ Falls von Netzbetreiber unterstützt.

Grundlagen der Bedienung

- Enthält das Menü Untermenüs (z. B. "Handgerät-Einst."), "OK" drücken, um in dieses zu gelangen.



- Um in weitere Untermenüs zu gelangen (z. B. "Sprache"), wiederholen Sie diese Schritte.



- Durch Drücken der Zurück-Taste gelangen Sie in die vorherige Menüstufe.
- Indem Sie die Zurück-Taste gedrückt halten, die Gesprächs-Taste drücken oder wenn ein Anruf ankommt, gelangen Sie zurück in den Ruhezustand, ohne eine Einstellung zu ändern.

Hinweis:

Als Beispiel siehe Funktion "Sprache festlegen" in Kapitel "Handgerät-Einstellungen".

Einstellung wählen

- Mit lesen Sie aus einer Liste von Einstellungen aus (z. B. "Sprache").



Hinweis:

Es ist immer nur eine Auswahl aus der Liste möglich.

Funktionen ein-/ausschalten

- Mit / schalten Sie eine Funktion ein / aus (z. B. Tastenton).



Hinweis:

Es können mehrere Funktionen gleichzeitig ein- oder ausgeschaltet sein.

Wichtige Grundeinstellungen

- Zeit und Datum einstellen siehe Kapitel "Feststation-Einstellungen". Zeit und Datum wird bei der ersten Verbindung vom Provider geliefert.

Komfort durch ISDN



Euro-ISDN

Ihr Eurit 535/565 ist für den Anschluss an das Euro-ISDN vorgesehen. Das Euro-ISDN ist ein digitales Netz, welches einheitlich in ganz Europa gilt. Es beinhaltet ein umfangreiches Angebot an Funktionen, welche entweder im Leistungsumfang Ihres Anschlusses enthalten oder als Zusatzdienste verfügbar sind.

Es gibt verschiedene Arten von Euro-ISDN-Anschlüssen, die sich durch ihren Funktionsumfang unterscheiden. Das Eurit 535/565 unterstützt alle vom Euro-ISDN angebotenen Funktionen. Es kann aber vorkommen, dass Sie einen Teil dieser Funktionen nicht nutzen können, da diese im Leistungsumfang Ihres Anschlusses nicht enthalten sind. Welche Möglichkeiten Ihnen Ihr Anschluss bietet, entnehmen Sie den Unterlagen des Netzanbieters.

Netzanbieter

Sie haben die Möglichkeiten, Ihre Telefongespräche über verschiedene Netzanbieter (Provider) durchzuführen und zwar unabhängig vom Netzanbieter oder Netzbetreiber, bei welchem Sie Ihren Anschluss haben.

Die Leistungen, die Sie aus dem Leistungsumfang Ihres Eurit 535/565 nutzen können, werden vom Netzanbieter oder Netzbetreiber bestimmt, bei dem Sie Ihren Anschluss haben.

Benutzerkonzept

Ihr Netzbetreiber teilt Ihnen bis zu 5 Telefonnummern zu (Fachbegriff: Mehrfachrufnummern MSN). Die zugeteilten Mehrfachrufnummern MSN müssen als MSN A, MSN B usw. über eines der angemeldeten Handgerät abgespeichert werden. Die MSN A wird vom Telefon automatisch dem Benutzer A, die MSN B dem Benutzer B usw. zugeordnet.

Für die Benutzer A, B, C, D, E muss dann ein Benutzername (z.B. Privat, Geschäft, Anna, ...) festgelegt werden. Danach können pro MSN (Benutzer) individuelle Einstellungen vorgenommen und genutzt werden. Diese sind gültig, sobald der entsprechende Benutzer gewählt wird (Benutzerwechsel).

Pro programmierter MSN (Benutzer) können maximal 6 Handgeräte zugeordnet werden.

Hinweis:

Um alle Leistungsmerkmale nutzen zu können muss mindestens eine MSN programmiert und ein Benutzername festgelegt sein.

Im Lieferzustand ist Benutzer A bereits programmiert.

Komfort durch ISDN



Anwendernutzen

Pro Benutzer (MSN) können nachfolgende Einstellungen/Funktionen individuell programmiert werden:

- Benutzername
- Tonruf
- Anonym anrufen
- Anklopfen ein-/ausschalten
- Anrufumleitung ein-/ausschalten
- Gesprächskosten erfassen/anzeigen
- Weiterleitungs-Nr. programmieren (Call Deflection)
- Mailbox Zugriffs-Nr. programmieren
- Eingehende Mitteilungen (SMS)

- Anrufbeantworter ein-/ausschalten (nur Eurit 565)
- Verschiedene Funktionen des Anrufbeantworters einstellen (nur Eurit 565)

Benutzer-Tabelle

Die Einstellungen, die Sie an der Feststation und am Handgerät vornehmen können, sollten Sie sich in der vorgegebenen Tabelle (S. 82/83) notieren.

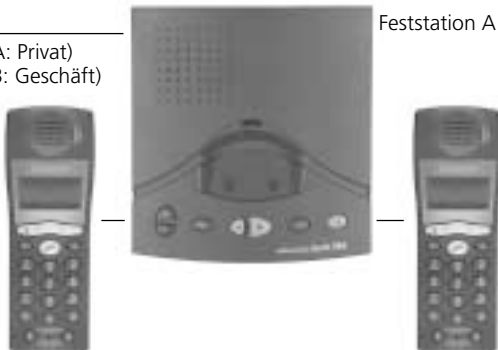
Anwendungsbeispiel

Sie möchten zu Hause die privaten und geschäftlichen Anrufe trennen, um eine getrennte Kostenerfassung zu erhalten und die ankommenden Anrufe akustisch unterscheiden zu können. Das Handgerät 1 nutzen Sie vorwiegend im Arbeitsraum. Das Handgerät 2 vorwiegend im Wohnraum.

Amt
032 624 2411 (MSN A: Privat)
032 624 2412 (MSN B: Geschäft)
...

Handgerät HG: 1
Benutzer A: Privat
Melodie 1

Benutzer B: Geschäft
Melodie 3



Feststation A

Handgerät HG: 2
Benutzer A: Privat
Melodie 1

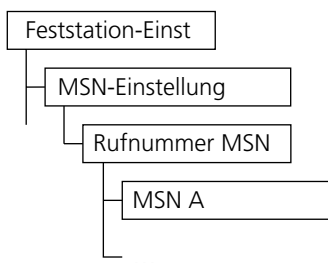
- Bei einem eingehenden Anruf auf 032 624 2411 läuten HG1 + HG2 mit Melodie 1 (Privat).
- Sie erhalten am Handgerät 1 eine Kostenerfassung des Benutzers "Privat" und eine des Benutzers "Geschäft".
- Bei einem eingehenden Anruf auf 032 624 2412 läutet nur HG1 mit Melodie 3 (Geschäft).

Komfort durch ISDN



Mehrfachrufnummer (MSN) programmieren

Ihr/e Feststation/Handgerät kann max. 5 Mehrfachrufnummern (MSN) verwalten. Um alle Funktionen Ihres Eurit 535/565 nutzen zu können, müssen Sie mindestens eine MSN programmieren und den dazugehörigen Benutzernamen festlegen.



1. "MSN-Einstellung" wählen.
 2. **OK** drücken.
 3. Ggf. Feststation-PIN eingeben.
 4. **OK** drücken.
 5. "Rufnummer MSN" wählen.
 6. **OK** drücken.
 7. MSN wählen (z.B. MSN A).
 8. **OK** drücken.
 9. Rufnummer eingeben.
 10. **OK** drücken.
- (Für weitere MSN die entsprechenden Schritte wiederholen).

Hinweis:

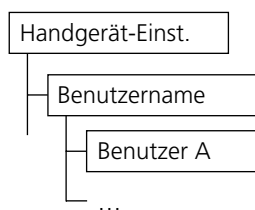
Sind zwei oder mehr Benutzer programmiert, erscheint nach dem Drücken von der Benutzerwechsel .

Der MSN A wird automatisch der Benutzer A zugeordnet usw.

Wird keine, eine falsche oder eine unvollständige Rufnummer programmiert, so wird als Anrufernummer die Hauptnummer (MSN A) mitgeteilt/angezeigt.

Benutzername pro Mehrfachrufnummer (MSN) festlegen

Wenn Sie eine oder mehrere Mehrfachrufnummer/n (MSN) programmiert haben, können Sie am Handgerät pro MSN einen Benutzernamen festlegen. Damit wird angezeigt, welcher Benutzer eingestellt ist und für wen ein ankommender Anruf bestimmt ist.



1. "Benutzername" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Benutzer wählen (z.B. Benutzer A).
4. **OK** drücken.
5. Name eingeben oder ändern.
6. **OK** drücken.

Hinweis:

Benutzer A entspricht immer der MSN A usw.

Wird ein Benutzer definiert, ohne die zugehörige MSN zu programmieren, so kann die Anrufernummer nicht mitgeteilt/angezeigt werden (CLIR).

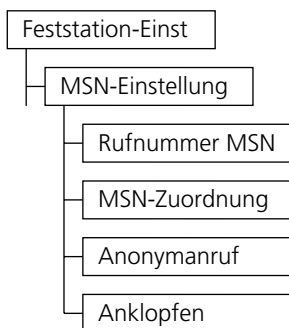
Wird ein leerer Benutzername festgelegt, so wird der Benutzer auf den Lieferzustand (z.B. A) zurückgesetzt und kann nicht mehr durch Benutzerwechsel ausgewählt werden.

Komfort durch ISDN



Einstellungen pro MSN (Benutzer)

Mit diesen Einstellungen legen Sie die grundsätzlichen Bedingungen Ihres Telefons pro MSN fest. Diese Einstellungen sind für alle angemeldeten Handgeräte gültig, die der entsprechenden MSN zugeordnet sind.

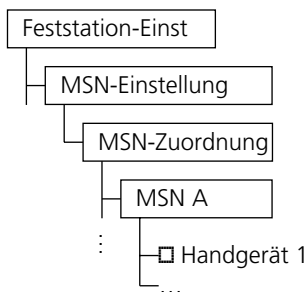


Hinweis:

Wird in den Feststation-Einstellungen keine MSN programmiert, wählt das Telefon immer die MSN A, bzw. bei eingehenden Anrufen läuten alle angemeldeten Handgeräte.

Mehrfachrufnummer (MSN) zu Handgeräten zuordnen

Jeder MSN (Benutzer) können Sie bis zu 6 Handgeräte zuordnen.



1. "MSN-Einstellung" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Ggf. System-PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. "MSN-Zuordnung" wählen.
6. **OK** drücken.
7. MSN wählen (z.B. MSN A).
8. **OK** drücken.
9. Handgerät wählen.
10. / drücken.

(Für weitere Zuordnungen die entsprechenden Schritte wiederholen).

Anonymanruf (CLIR)

Sie können für jede MSN (Benutzer) festlegen, ob Sie Ihre Rufnummer senden wollen oder nicht.

Komfort durch ISDN



1. "Anonymanruf" wählen.
2. **OK** drücken.
3. ,  MSN wählen.
4.  /  drücken.

Hinweis:

Rufnummern unterdrücken siehe "Telefonbuch – Optionen festlegen".

Wenn Sie "Anonymanruf" bei den Feststation-Einstellungen aktivieren, erfolgt jeder Anruf anonym, unabhängig von der Einstellung "Anonymanruf" unter Optionen zu Telefonbucheintrag.

Falls Sie CLIR eingeschaltet haben, ist es möglich, dass ein Anruf nicht möglich ist.

Anklopfen

Sie können für jede MSN (Benutzer) festlegen, ob das Anklopfen ein- oder ausgeschaltet werden soll, bzw. ob Ihnen während einer Verbindung signalisiert werden soll, dass jemand versucht, Sie anzurufen.

1. "Anklopfen" wählen.
2. **OK** drücken.
3. ,  MSN wählen.
4.  /  drücken.

Telefonieren extern



Extern zu telefonieren bedeutet über das Telefonnetz (Amt) anzurufen.

Wahl extern mit Ziffern-Tasten

Handgerät ist im Ruhezustand:

1.  drücken.
Sie hören den Wählton.
2. Rufnummer eingeben.
Sie führen das Gespräch ...

Gespräch entgegennehmen

An der Feststation erklingt der Tonruf und die rote Lampe 1 blinkt langsam.

Am Handgerät ertönt die eingestellte Melodie. Im Display wird die Rufnummer des Anrufers (CLIP) angezeigt. Ist die Rufnummer im Telefonbuch gespeichert, wird der entsprechende Name angezeigt.

1.  drücken.
Sie führen das Gespräch ...

Hinweis:

Die Rufnummer (CLIP) wird nicht angezeigt, wenn diese vom Anrufer unterdrückt wird (CLIR) bzw. die Rufnummer vom Netzbetreiber nicht übertragen wird.

Böswillige Anrufe registrieren, fangen (MCID)

Böswillige Anrufe (auch Anonymanrufe) können Sie während der Verbindung und bis zu 20 Sekunden nachdem der Anrufer aufgelegt hat, registrieren lassen:

Während einer Verbindung:

1. "Fangschaltung" wählen.
Die Telefonnummer des Anrufers wird beim Netzbetreiber mit Zeit- und Datumsangabe registriert.

Hinweis:

Dieser Dienst muss beim Netzbetreiber beantragt werden und ist kostenpflichtig.

Gespräch beenden

Sie führen ein Gespräch:

1.  drücken
oder
Handgerät auf die Feststation oder die Ladestation legen.

Telefonieren extern



Wahlvorbereitung

Vor dem Wählen kann eine Rufnummer über die Tastatur eingegeben oder als Eintrag aus dem Telefonbuch, der Anruferliste oder der Wahlwiederholung in die Wahlvorbereitung übernommen werden.

Hier kann die Rufnummer noch angepasst oder mit einer weiteren zusammengeführt werden:

1. Eintrag aus Telefonbuch oder Anruferliste oder Wahlwiederholung wählen.
2. **i** drücken.
3. **OK** drücken.

oder

1. Rufnummer über Zifferntaste eingeben.



Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

- Rufnummer im Telefonbuch speichern/ändern.
- Zusammenführen von Rufnummern (Call by Call), z. B. Providernummer und Rufnummer.
- Korrigieren der Rufnummer.
- Wahl ausführen.

Hinweis:

Wenn die Leitungen durch andere interne Handgeräte belegt sind, hören Sie den Besetztton.

Detaillierte Angaben zu Telefonbuch, Anruferliste und Wahlwiederholung siehe im jeweiligen Kapitel.

Wahl aus Wahlwiederholung

Die 15 zuletzt gewählten Namen oder Rufnummern werden automatisch gespeichert und können mit der Wahlwiederholung erneut gewählt werden. Bei vollem Speicher wird der älteste Eintrag überschrieben.

1. drücken.



Die zuletzt gewählte Rufnummer oder der Name wird angezeigt.

2. Eintrag aus Wahlwiederholungsliste wählen.
 3. drücken.
- Die Rufnummer wird gewählt.*

Weitere Wahlmöglichkeiten

- Wahl aus Telefonbuch siehe Kapitel "Telefonbuch".
- Wahl aus Anruferliste siehe Kapitel "Anruferliste".
- Mailbox wählen siehe "Dienste – Mailbox".
- Hotkey wählen siehe Kapitel "Dienste – Hotkey".

Telefonieren extern



Wahlwiederholung bearbeiten

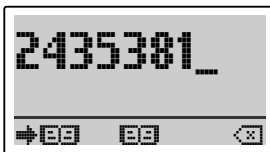
Sie haben einen Eintrag aus der Wahlwiederholung ausgewählt:

1. ⓘ drücken.



2. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
ABC ⓘ Eintrag ändern, falls dieser bereits im Telefonbuch gespeichert ist.
➡ ⓘ Eintrag ins Telefonbuch.
➡ ⓘ Eintrag in der Wahlwiederholung löschen.
☎ Wahl ausführen.
OK Eintrag zum Korrigieren in die Wahlvorbereitung übernehmen.

Sie haben **OK** gedrückt:



Sie haben jetzt folgende Auswahl:

- ➡ ⓘ Eintrag ins Telefonbuch.
- ⓘ Telefonbucheintrag an die eingegebene Nummer anfügen.
- ⓘ ⓘ Korrigieren der Rufnummer.
- ☎ Wahl ausführen.

Rückruf bei Besetzt

Ist der gewählte Gesprächspartner besetzt, kann ein automatischer Rückruf oder die automatische Wahlwiederholung aktiviert werden.

Ist Ihre gewählte Nummer besetzt, wird dies wie folgt angezeigt:



Automatischer Rückruf

1. + drücken.
Sobald der Gesprächspartner frei ist, ertönt der Tonruf am Handgerät.
2. JA innerhalb von 15 Sekunden drücken.
Die Verbindung wird hergestellt.

Automatische Wahlwiederholung

1. ⓘ drücken.
Die automatische Wahlwiederholung ist gestartet und erinnert Sie nach 60, 120, 180 Sekunden an den Rückruf.

Hinweis:

"Rückruf bei Besetzt" wird noch nicht von jedem Netzbetreiber unterstützt. Falls der automatische Rückruf nicht angeboten werden kann, wird das entsprechende Symbol nicht angezeigt.

Telefonbuch



Eintrag im Telefonbuch speichern

Sie können sich Ihr persönliches Telefonbuch mit bis zu 150 Namen und Rufnummern aufbauen:

1. Gewünschte Rufnummer eingeben (max. 24 Zeichen).



2. **→** drücken.
3. Gewünschten Namen eingeben (je nach Buchstabenbreite bis zu 16 Zeichen).
4. **OK** drücken.

Der Eintrag ist gespeichert.



5. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
ENDE Zurück zum Ruhezustand.
OPT Optionen festlegen.

Hinweis:

Neue Einträge können auch via **NEU** und **NEU** eingegeben werden.

Optionen festlegen/ändern

Sie können für jeden Eintrag folgende Optionen festlegen:

Provider wählen Der Eintrag wird immer über diesen Netzbetreiber gewählt.

MSN wählen Der Eintrag wird immer über die entsprechende MSN gewählt.

Andere:
Anonym anrufen Die eigene Rufnummer wird immer unterdrückt (CLIR).

Externe Rufnummer Der Rufnummer wird automatisch die Amtskennziffer vorangestellt (Funktion für Telefonanlagen).

1. **OPT** drücken.
2. Option wählen.
3. Option einstellen.

Hinweis:

Beim Betrieb an einer Telefonanlage muss die Amtskennziffer (AKZ) im Telefonbucheintrag nicht eingegeben werden.

Siehe Kapitel "Feststation-Einstellungen – Amtskennziffer".

Provider programmieren – siehe Kapitel Servicefunktion – Providerwahl.

Telefonbuch

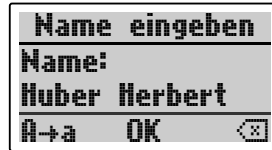


Wahl aus dem Telefonbuch

1. drücken.
2. , Eintrag im Telefonbuch suchen oder durch die Eingabe von bis zu drei Anfangsbuchstaben (Ziffern-Tasten) den gesuchten Namen anwählen.



3. drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.



7. Mit von rechts nach links den Namen korrigieren.
8. **OK** drücken.
Der Eintrag ist gespeichert.

Telefonbucheintrag löschen

1. drücken.
2. , Eintrag im Telefonbuch suchen.
3. drücken.
4. drücken.
Der Eintrag ist gelöscht.

Telefonbucheintrag ändern

1. drücken.
2. , Eintrag im Telefonbuch suchen.
3. drücken.



4. **ABC** drücken.
Die Rufnummer wird angezeigt.



5. Mit von rechts nach links die Rufnummer korrigieren.
6. **OK** drücken.
Der Name wird angezeigt.

Telefonbucheintrag in Wahlvorbereitung übernehmen

1. drücken.
2. , Eintrag im Telefonbuch suchen.
3. drücken.
4. **OK** drücken.
Eintrag wird in die Wahlvorbereitung übernommen.
5. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
 Eintrag im Telefonbuch speichern.
 Eintrag ändern.
 Im Telefonbuch weiteren Eintrag suchen.
 Wahl ausführen.

Anruferliste

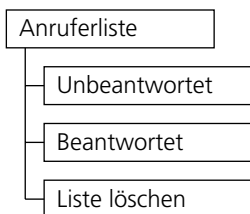


Ankommende Anrufe gehen automatisch in die Anruferliste. D.h., die vom Netz übertragene Rufnummer des Anrufenden (CLIP) wird gespeichert. Falls diese Rufnummer im Telefonbuch Ihres Handgerätes gespeichert ist, wird der Name des Telefonbucheintrags in der Anruferliste angezeigt.

Die Anruferliste mit 30 Einträgen kann über zwei Menüpunkte abgefragt werden:

- unbeantwortete Anrufe
- beantwortete Anrufe

Die Einträge werden nach Anzahl Anrufe sowie Datum und Uhrzeit des letzten Anrufes aufgelistet.



Hinweis:

Bei voller Anruferliste wird die älteste Rufnummer überschrieben.

Es erfolgt keine Synchronisation der Anruferliste zwischen den zugeordneten Handgeräten.

Sind keine Einträge in der Anruferliste vorhanden, wird das Untermenü "Anruferliste" nicht zur Verfügung gestellt.

Bei ausgeschaltetem Handgerät werden ankommende Anrufe nicht in der Anruferliste gespeichert.

Unbekannte Rufnummern werden in der Anruferliste nicht abgespeichert.

Anrufe in Abwesenheit

Neue Einträge in der Anruferliste werden im Display wie folgt signalisiert:



1 = Anrufe auf aktuelle MSN

3 = Total Anrufe aller MSN

1. **OK** drücken.

*Sie gelangen direkt in die Anruferliste der unbeantworteten Einträge und das Symbol **+||** wird gelöscht.*

oder

 drücken.

oder

 drücken.

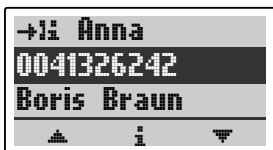
*Das Handgerät geht in den Ruhezustand. Im Display wird mit **+||** angezeigt, dass unbeantwortete Einträge in der Anruferliste sind.*

Anruferliste



Eintrag aus der Anruferliste wählen

1. "Unbeantwortet" oder "Beantwortet" wählen.
2. **OK** drücken.



3. Eintrag wählen.
4. drücken.
Die Rufnummer wird gewählt.

Hinweis:

Wird ein Anruf aus der Anruferliste getätigt, so wird diese Nummer aus der Anruferliste gelöscht und in der Wahlwiederholung gespeichert.

Die Anzeige wird im Display gelöscht, wenn Sie die Anruferliste "Unbeantwortet" gewählt haben.

Anruferliste bearbeiten

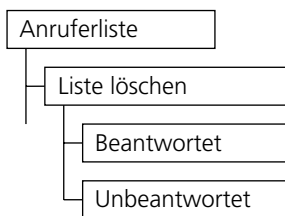
1. Eintrag aus der Anruferliste wählen.
2. drücken.
Anzahl Anrufe, Zeit und Datum werden angezeigt.
3. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
 Eintrag im Telefonbuch speichern.
- OK** Eintrag in die Wahlvorbereitung übernehmen und diesen bearbeiten.
- Eintrag löschen.

Hinweis:

Wird ein Eintrag in die Wahlvorbereitung übernommen und gewählt, so wird der ursprüngliche Eintrag in der Anruferliste nicht gelöscht.

Anruferliste löschen

Die Anruferliste kann bei Bedarf gelöscht werden:



1. "Liste löschen" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Beantwortet" oder "Unbeantwortet" wählen.
4. **OK** drücken.
5. **JA** drücken.
Die Einträge sind gelöscht.

Mitteilungen (SMS im Festnetz)



Das Eurit 535/565 unterstützt den Netzdienst Mitteilungen (SMS), sofern der SMS-Dienst des Netzbetreibers (Protokoll) mit dem Eurit 535/565 kompatibel ist. Dieser ermöglicht den Austausch von kurzen Mitteilungen von bis zu 160 Zeichen Länge zwischen ISDN-Telefonen, die ebenfalls die Funktion Mitteilungen (SMS) unterstützen, und GSM-Telefonen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Netzbetreiber/Dienstanbieter bezüglich:

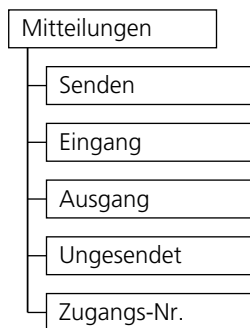
- dem Leistungsmerkmal Rufnummeranzeige (CLIP); dieses muss eingeschaltet sein;
- dem Leistungsmerkmal CLIR (Rufnummerunterdrückung); dieses muss an Ihrem Anschluss ausgeschaltet sein;
- ob Sie den Netzdienst Mitteilungen (SMS) beim Netzbetreiber anmelden/abmelden müssen;
- zu welchen Mobilfunkbetreibern Sie SMS senden und von welchen Sie SMS empfangen können;
- welche Besonderheiten zu beachten sind;
- welche Kosten für das Senden und evtl. für das Empfangen einer SMS berechnet werden.

Zusätzliche Informationen zum Netzdienst Mitteilungen (SMS) erhalten Sie bei Ihrem Netzbetreiber unter dessen Telefonnummer oder Internet-Adresse.

Der Netzdienst Mitteilungen (SMS) wird nicht von allen Ländern oder Netzbetreibern unterstützt.

Grundfunktionen:

- Mitteilungen senden
- Mitteilungen empfangen
- Mitteilungen weiterleiten
- Mitteilungen löschen



Hinweis:

Um eine Mitteilung (SMS) verschicken zu können, muss mind. 1 MSN und Benutzer eingerichtet sein.

Dieses Gerät kann bis zu 10 eingegangene Mitteilungen speichern.

Ist der Eingangs-Speicher voll wird dies mit dem blinkenden Briefsymbol angezeigt. Ab jetzt können keine neuen Mitteilungen mehr empfangen werden.

Um weitere, vom Netz anstehende Mitteilungen zu empfangen, muss zuerst mindestens eine alte Mitteilung gelöscht werden.

Jeder Mitteilung (SMS) muss aus technischen Gründen (z.B. Verrechnung) die MSN mitgeliefert werden, auch wenn diese von Ihnen unterdrückt wurde.

Gesendete SMS werden in der Ausgangsliste des entsprechenden Handgeräts gespeichert. Eingegangene SMS werden in der Eingangsliste des jeweiligen Benutzers gespeichert.

Mitteilungen (SMS im Festnetz)



Zugangsnummer (Gateway) einstellen

Um den Netzdienst Mitteilungen (SMS) nutzen zu können, muss vorgängig eine Zugangsnummer (Gateway) eingestellt werden. Im Lieferzustand ist die Nummer bereits voreingestellt.

1. "Mitteilungen" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Zugangs-Nr." wählen.
4. **OK** drücken.
5. Zugangsnummer eingeben
6. Ggf. mit korrigieren.
7. **OK** drücken.

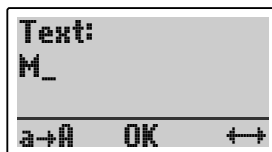
Hinweis:

Die Einstellung des Mitteilungstones zur Signalisation einer empfangenen Mitteilung (SMS) ist im Kapitel "Handgerät-Einstellungen – Einstellungen – Mitteilungston" beschrieben.

Mitteilung (SMS) senden

Bevor Sie eine Mitteilung (SMS) an einen Empfänger senden können, müssen Sie zuerst eine Mitteilung (max. 160 Zeichen) verfassen:

1. "Mitteilungen" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Senden" wählen.
4. **OK** drücken.
5. Zeichenfolge über Tastatur eingeben (Tastenbelegung siehe Kapitel "Grundlagen der Bedienung").



Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

Wechsel Gross-/Kleinschrift.

Eingabeposition im Text wählen (rückwärts/vorwärts).

Zeichen löschen.

OK Im Text positionieren beenden oder Texteingabe beenden.

6. **OK** drücken (Texteingabe beenden).

7. Zielnummer über Tastatur eingeben oder Zielnummer aus Telefonbuch wählen.

8. **OK** drücken.

Die Mitteilung wird gesendet, mit "Mitteilung gesendet" bestätigt und im Untermenü "Ausgang" gespeichert.

Konnte die Mitteilung nicht gesendet werden erscheint die entsprechende Fehlermeldung und die Mitteilung wird im Untermenü "Ungesendet" gespeichert.

Mitteilungen (SMS im Festnetz)

Mitteilung (SMS) empfangen/ ansehen (Eingang)

Ihr Eurit 535/565 kann bis zu 10 Mitteilungen (SMS) empfangen. Der Empfang einer Mitteilung (SMS) wird durch den Mitteilungston (sofern eingeschaltet) und mit folgendem Display angezeigt:



1. drücken.
oder drücken.
Das Handgerät geht in den Ruhezustand. Im Display wird mit angezeigt, dass neue Mitteilungen in der Eingangsliste sind.

1. **OK** drücken.
Sie gelangen in die Eingangsliste.



2. , Eintrag wählen.
3. **OK** drücken.
Die Mitteilung wird angezeigt und das Symbol wird gelöscht.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- In der Mitteilung nach unten blättern.
- In der Mitteilung nach oben blättern.
- OK** Mitteilung ansehen beenden.

Speicher voll

Sobald ihr Gerät 10 eingegangene Mitteilungen gespeichert hat, ist der SMS-Speicher voll. Sie müssen jetzt mindestens eine alte Mitteilung löschen, um neue Mitteilungen empfangen zu können.

Im Display wird die Anzahl neuer Mitteilungen angezeigt.

1. **OK** drücken.
Die Meldung "SMS-Speicher voll" erscheint.
2. **OK** drücken.
Sie gelangen in das Untermenü "Eingang".
3. Eine Mitteilung auswählen.
4. **OK** drücken.
5. "Löschen" wählen.
6. **OK** drücken.

Neue Mitteilungen können jetzt empfangen werden.

- oder drücken.
- oder drücken.
*Das Gerät geht in den Ruhezustand.
Das blinkende zeigt an, dass der Speicher voll ist.
Die Meldung über weitere eingegangene Mitteilungen erscheint nicht mehr, bis durch Löschen von alten Mitteilungen über das Menü "Mitteilungen – Eingang – Löschen" wieder Speicherplatz frei ist.*

Hinweis:

Um weitere Mitteilungen empfangen zu können, muss das Löschen von alten Mitteilungen wiederholt werden.

Mitteilungen (SMS im Festnetz)



Weitere vom Netz anstehende Mitteilungen, die in Ihrem Telefon nicht gespeichert werden können, bleiben auf dem Netz gespeichert; d.h. sie werden über einen gewissen Zeitraum wiederholt, mit abnehmender Häufigkeit vom Netz an Ihr Telefon gesendet (abhängig vom Provider), bis sie schliesslich verloren gehen. Der Eingangs-Speicher sollte daher möglichst nicht voll belegt sein.

Mitteilung (SMS) löschen, beantworten oder weiterleiten

Nachdem Sie die empfangene Mitteilung (SMS) angesehen und mit **OK** beendet haben (siehe vorangehendes Kapitel), können Sie diese entweder löschen, beantworten oder weiterleiten.

Löschen

1. "Löschen" wählen.
2. **OK** drücken.
Das Löschen wird bestätigt mit "Mitteilung gelöscht".

Antworten

1. "Antworten" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Text eingeben (wie beschrieben in Kapitel "Mitteilung senden").
4. **OK** drücken (Texteingabe beenden).
Die Mitteilung wird gesendet, mit "Mitteilung gesendet" bestätigt und im Untermenü "Ausgang" gespeichert.
Konnte die Mitteilung nicht gesendet werden, erscheint die entsprechende Fehlermeldung und die Mitteilung wird im Untermenü "Ungesendet" gespeichert.

Weiterleiten

1. "Weiterleiten" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Text bearbeiten (wie beschrieben in Kapitel "Mitteilung senden").
4. **OK** drücken (Texteingabe beenden).
5. Zielnummer über Tastatur eingeben oder  Zielnummer aus Telefonbuch wählen.
6. **OK** drücken.
Die Mitteilung wird gesendet, mit "Mitteilung gesendet" bestätigt und im Untermenü "Ausgang" gespeichert.
Konnte die Mitteilung nicht gesendet werden, erscheint die entsprechende Fehlermeldung und die Mitteilung wird im Untermenü "Ungesendet" gespeichert.

Mitteilungen (SMS im Festnetz)



Mitteilung (SMS) ansehen (Ausgang)

Im Untermenü "Ausgang" ist diejenige Mitteilung gespeichert, welche zuletzt von diesem Handgerät aus gesendet wurde:

1. "Ausgang" wählen.
2. **OK** drücken.
3. **OK** drücken.
Die Mitteilung wird angezeigt.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- ▼ In der Mitteilung nach unten blättern.
- ▲ In der Mitteilung nach oben blättern.
- OK** Mitteilung (Ausgang) ansehen beenden.
- C** Zurück.

Hinweis:

Sie können eine bereits gesendete Mitteilung aus der Ausgangsliste löschen oder weiterleiten (siehe vorangehendes Kapitel).

Mitteilung (SMS) ansehen (Ungesendet)

Im Untermenü "Ungesendet" ist diejenige Mitteilung gespeichert, welche zuletzt von diesem Handgerät aus abgeschickt, aber nicht erfolgreich gesendet werden konnte.

1. "Ungesendet" wählen.
2. **OK** drücken.
3. **OK** drücken.
Die nicht gesendete Mitteilung wird angezeigt.

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- ▼ In der Mitteilung nach unten blättern.
- ▲ In der Mitteilung nach oben blättern.
- OK** Mitteilung (Ungesendet) ansehen beenden.
- C** Zurück.

Hinweis:

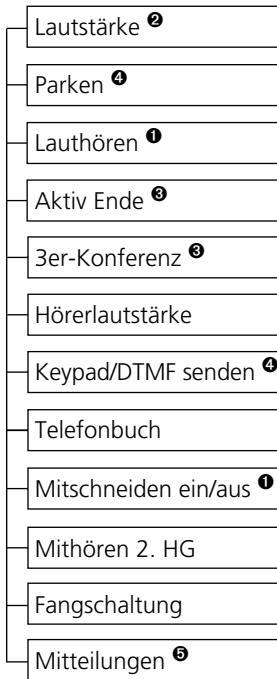
Sie können eine nicht gesendete Mitteilung aus der "Ungesendet Liste" löschen oder nochmals senden (siehe vorangehende Kapitel).

Während des Gesprächs



Menü im Gesprächszustand

Während eines Gesprächs können Ihnen unter "M" folgende Funktionen angeboten werden:



Freisprechen

Die Funktion "Freisprechen" ermöglicht es Ihnen, ein Gespräch über das Handgerät zu führen, ohne dass Sie es in der Hand halten müssen.

Einschalten

1. Nummer wählen.
2.  drücken.
3. Multi-Taste am Handgerät drücken. *Die Multi-Taste leuchtet und Freisprechen ist eingeschaltet.*
4.  drücken.
5. "Lautstärke" wählen.
6. **OK** drücken.
7.  Lautstärke einstellen.
8. **OK** drücken.
9. Gespräch führen.

Hinweis:

Wenn Freisprechen eingeschaltet ist, sollte das Handgerät nicht ans Ohr gehalten werden, da die Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann. Das Freisprechen funktioniert auch während des Ladens.

Ausschalten

1. Handgerät zur Hand nehmen.
2. Multi-Taste drücken.

- ① Nur Eurit 565
- ② Nur bei Freisprechen
- ③ Nur während Makeln
- ④ Nur während externer Verbindung
- ⑤ Nur falls von Land/Netzbetreiber unterstützt

Während des Gesprächs



Parken/Entparken

Sie können ein externes Gespräch während ca. 3 Minuten im Netz parken und es während dieser Zeit an einem anderen Telefon zurückholen:

1. "Parken" wählen.
2. **OK** drücken.
*Gespräch geparkt (1).
Sie können in den Bereich einer weiteren Feststation wechseln.*
3. "Dienste" wählen.
4. **OK** drücken.
5. "Entparken" wählen.
6. **OK** drücken.
7. Parkcode eingeben (z. B. 1).
8. **OK** drücken.
Das Gespräch ist "entparkt" und kann weiter geführt werden.

Parkcode

Sie können einen Standardwert als Parkcode definieren (Lieferzustand 1); siehe im Kapitel "Dienste".

Dieser dient der eindeutigen Identifikation der geparkten Verbindung und muss beim "Entparken" eingegeben werden, da theoretisch mehrere Verbindungen gleichzeitig geparkt werden können (mit unterschiedlichen Parkcodes).

1. **JA** drücken.
- oder
1. neuen Parkcode eingeben.
 2. **JA** drücken.

Lauthören an der Feststation

Während eines externen Gespräches können Sie den Lautsprecher an der Feststation einschalten (nur Eurit 565). Das Gespräch kann jetzt auch von anderen Personen mitgehört werden. Die Aktivierung dieser Funktion kann nur vom Handgerät aus erfolgen, um ein unkontrolliertes Lauthören an der Feststation zu verhindern:

1. "Lauthören" wählen.
2. **OK** drücken.
Das Lauthören ist eingeschaltet.
(Zum Ausschalten Schritte 1–2 wiederholen).

Hinweis:

Mit  und  kann die Lautstärke an der Feststation reguliert werden. Die Lautstärke wird nach Beendigung des Lauthörens nicht auf die Grundeinstellung zurückgesetzt. Nach dem Drücken der Gesprächs-Taste wird der Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Falls Rückkopplungen (hörbares Pfeifen im Lautsprecher) auftreten, entfernen Sie sich mit dem Handgerät von der Feststation oder reduzieren Sie die Lautstärke.

Während des Gesprächs



Hörerlautstärke verstellen

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke im Hörer erhöhen, um Ihren Gesprächspartner besser zu verstehen:

1. "Hörerlautstärke" wählen.
 2. $\leftarrow$, $\rightarrow$ Einstellung wählen.
 3. **OK** drücken.
- (Schritte 1–3 wiederholen, um die Hörerlautstärke zurückzustellen).

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann. Die Hörerlautstärke bleibt gespeichert.

Keypad/DTMF senden

Durch Umschalten auf die temporäre Tonwahl können Sie über die Stern-Taste oder die Raute-Taste während einer Verbindung Informationen senden, z.B. für Sprachbox, Anrufbeantworter usw.:

1. "DTMF senden" wählen.

Hinweis:

Haben Sie unter "Handgerät-Einstellungen" die Funktion "Autom. DTMF" aktiviert, brauchen Sie diese Umschaltung nicht vorzunehmen und im Menü wird "Keypad senden" angeboten. Nach Beendigung einer Verbindung wird die temporäre Tonwahl automatisch ausgeschaltet.

Telefonbuch

Sie können im Telefonbuch Rufnummern abfragen (siehe Kapitel "Telefonbuch").

Stummschaltung

Wenn Sie wollen, dass Ihr Gesprächspartner Sie nicht hören kann (z.B. um im Raum etwas rückzufragen), können Sie das Mikrofon des Handgeräts stummschalten:

1.  drücken.
Der Gesprächspartner kann Sie nicht hören.
2.  drücken.
Der Gesprächspartner kann Sie wieder hören.

Mitschneiden (nur Eurit 565)

Während des Telefonierens können Sie ein Gespräch oder einzelne Teile daraus mitschneiden (aufzeichnen). Die Aktivierung dieser Funktion kann nur vom Handgerät aus erfolgen, damit ein unkontrolliertes Mitschneiden an der Feststation verhindert wird.

Aufnahme starten/beenden

Sie führen ein Gespräch:

1. "Mitschneiden ein" wählen.

Hinweis:

Das Einschalten von "Mitschneiden" wird Ihrem Gesprächspartner mit einem kurzen Quittungston signalisiert. Wird der verfügbare Speicherplatz während der Aufzeichnung überschritten, wird die Aufzeichnung automatisch beendet. Bei Gesprächsende wird die Aufzeichnung beendet. Diese kann als Nachricht auf dem Anrufbeantworter abgehört werden.

Während des Gesprächs



Mithören mit zweitem Handgerät

Wenn Sie mindestens zwei Handgeräte angemeldet haben, können Sie von einem Handgerät aus das Gespräch des anderen mithören, ohne am Gespräch teilzunehmen. Die Wahl, welches Handgerät mithören kann, erfolgt am gesprächführenden Handgerät.

Sie führen ein Gespräch:

1. "Mithören 2. HG" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Handgerät 1–6 wählen.
4. **OK** drücken.

Am ausgewählten Handgerät erklingt der Tonruf.

Am ausgewählten Handgerät:

5.  drücken.

Das Gespräch kann mitgehört werden.

Hinweis:

Das Mithören ist nur an einem Handgerät möglich.

Lokale Vermittlungsfunktionen sind während des Mithörens nicht mehr möglich.

Fangschaltung

Böswillige Anrufe (auch Anonymanrufe) können Sie während der Verbindung und bis zu 20 Sekunden nachdem der Anrufer aufgelegt hat, registrieren lassen:

Während einer Verbindung:

1. "Fangschaltung" wählen.

Die Telefonnummer des Anrufers wird beim Netzbetreiber mit Zeit- und Datumsangabe registriert.

Hinweis:

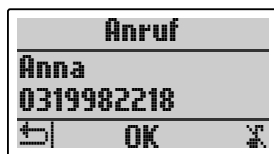
Dieser Dienst muss beim Netzbetreiber beantragt werden und ist kostenpflichtig.

Mitteilungen während eines Gesprächs ^⑤

Während eines Gesprächs ist es möglich unter  "Mitteilungen" Mitteilungen zu verfassen, zu bearbeiten und zu senden. Empfangene Mitteilungen können mit **OK** angesehen werden.

Erreicht Sie ein Anruf während Sie gerade eine Mitteilung verfassen oder ansehen, so können Sie diesen Anruf entgegennehmen oder ablehnen:

Bei eingehendem Anruf wechselt das Display von der Texteingabe der Mitteilung auf folgendes Display:



Sie haben jetzt folgende Möglichkeiten:

-  Gespräch ablehnen.

Das Handgerät geht in den Ruhezustand.

Unter  "Mitteilungen – Senden" kann die nicht gesendete Mitteilung wieder hervorgeholt und weiter bearbeitet werden, solange in der Zwischenzeit keine andere Mitteilung angesehen oder bearbeitet wurde.

-  Anruf weiterleiten ohne entgegenzunehmen.

- ^⑤ Nur falls von Land/Netzbetreiber unterstützt

Während des Gesprächs – Vermittlungsfunktionen



Wird das Gespräch angenommen, kann unter **➡M** "Mitteilungen – Senden" die nicht gesendete Mitteilung wieder hervorgeholt und während des Gesprächs weiter bearbeitet werden, solange in der Zwischenzeit keine andere Mitteilung angesehen oder bearbeitet wurde.

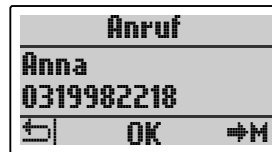


Tonruf aus (Ruhe vor dem Telefon)

Nachfolgend sind die gebräuchlichsten Vermittlungsfunktionen beschrieben, welche Ihnen die Feststation Eurit 535/565 ermöglicht.

Anklopfen von Extern

Sie befinden sich in einem internen oder externen Gespräch und erhalten einen externen Anruf. Dieser wird Ihnen mit einem Anklopftön und folgendem Display signalisiert:



1. Sie haben jetzt folgende Auswahl:
← Anruf abweisen und das aktuelle Gespräch weiterführen.
OK Anruf annehmen, das erste Gespräch geht in Haltung.
➡M Anruf übernehmen / Ende oder Weiterleiten.

Hinweis:

Falls das Netz die Rufnummer (CLIP) nicht übermittelt, wird im Display anstelle des Namens (falls Rufnummer mit einem Telefonbucheintrag übereinstimmt) oder der Rufnummer "unbekannt" angezeigt. Ein Anruf wird erst dann endgültig abgewiesen, wenn er an allen angemeldeten Handgeräten abgewiesen wurde.

Diese Funktion ist abhängig von den "Feststation-Einstellungen"; d.h. ob Anklopfen auf der entsprechenden MSN ein-/oder ausgeschaltet ist.

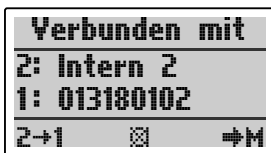
Während des Gesprächs – Vermittlungsfunktionen



Rückfrage Intern oder Extern

Sie befinden sich in einem internen oder externen Gespräch und unterbrechen dieses, um bei einem anderen internen oder externen Gesprächspartner eine Rückfrage durchzuführen.

1. **int** drücken.
Der aktive Gesprächspartner wird gehalten.
 2. Interne Rufnummer (1–6) wählen.
 3. **OK** drücken.
- oder
1. **R** (für extern) drücken.
 2. Externe Rufnummer eingeben oder aus Telefonbuch wählen.
 3. **OK** drücken.
*Die Rückfrage ist eingeleitet (es läutet).
Sobald der gesuchte Gesprächspartner abnimmt, erscheint folgende Anzeige (bei extern).*



Hinweis:

Siehe dazu auch unter "Makeln".
Falls die zweite Verbindung (Rückfrage) nicht zustande kommt, können Sie erneut **R** oder **int** drücken und Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Gesprächswechsel (Makeln)

Sie haben eine Rückfrage eingeleitet und im Display wird **1+2 / 2+1** angeboten. Sie können jetzt zwischen zwei Gesprächspartnern beliebig wechseln (Makeln):

1. **1+2 / 2+1** drücken.
Sie wechseln zwischen den Gesprächspartnern.

3er-Konferenz

Sie sind am Makeln und können nun eine 3er-Konferenz herstellen, damit alle drei Gesprächspartner gleichzeitig miteinander sprechen können:

1. "3er-Konferenz" wählen.
2. **OK** drücken.

Hinweis:

Eine 3er-Konferenz ist nur zwischen 2 internen und einer externen oder zwischen 2 externen und einer internen Verbindung möglich.

Zurück zum Makeln/ 3er-Konferenz beenden

Sie führen eine 3er-Konferenz.

1. **1+2 / 2+1** drücken.
Sie sind wieder am Makeln und mit dem letzten Gesprächspartner verbunden.

Telefonieren intern



Makeln beenden

Sie sind am Makeln.

1. "Aktiv Ende" wählen.
2. **OK** drücken.

Die Verbindung zu dem aktiven Gesprächspartner wird beendet. Sie sind wieder mit dem anderen, gehaltenen, Gesprächspartner verbunden.

Gespräch übergeben/verbinden

Sie befinden sich in einem Gespräch und haben eine Rückfrage zu einem anderen Gesprächspartner eingeleitet (siehe "Rückfrage"):

Wenn Sie mit dem zweiten Gesprächspartner (Rückfrage) verbunden sind.

1.  drücken.
Das Gespräch ist übergeben.

oder

Wenn Sie noch nicht mit dem zweiten Gesprächspartner verbunden sind.

1.  drücken.
Das Gespräch ist verbunden, d.h. der zweite Gesprächspartner wird angerufen. Ist dieser nicht erreichbar, erfolgt ein Rückruf zu dem Gesprächspartner, der vermittelt hat.

Gespräch zwischen zwei Handgeräten

Sie können kostenlose interne Gespräche zwischen zwei Handgeräten führen, vorausgesetzt, Sie haben mindestens ein zusätzliches Handgerät angemeldet (bis zu max. 6 Handgeräte sind möglich).

Am Handgerät 1:

1.  drücken.
2. Interne Rufnummer eingeben, z.B. 2.

Am Handgerät 2:

Der Internruf ertönt, die Multi-Taste blinkt und die Nummer des Anrufenden wird angezeigt.

3.  drücken.
Gespräch führen ...

Sammelruf (Paging) vom Handgerät auslösen

Sie können von Ihrem Handgerät aus an alle angemeldeten Handgeräte einen Sammelruf senden.

Vom Handgerät aus:

1.  drücken.
2.  drücken.

An allen Handgeräten ertönt der Internruf und die Multi-Taste blinkt. Im Display wird "Anruf von ..." angezeigt.

Beenden

An den angemeldeten Handgeräten:

1.  drücken.
Am entsprechenden Handgerät wird der Internruf beendet und Sie sind mit dem anrufenden Handgerät verbunden.

Direktzugriff auf Funktionen



Sammelruf (Paging) von der Feststation auslösen

Sie können von der Feststation an alle angemeldeten Handgeräte einen Sammelruf senden.

Von der Feststation aus:

1.  an der Feststation kurz drücken.
An allen Handgeräten ertönt der Internruf und die Multi-Taste blinkt. Im Display wird "--PAGING--" angezeigt.

Beenden

An der Feststation:

1.  drücken.
An allen Handgeräten wird "Paging" beendet.

oder

an einem der angemeldeten Handgeräten:

1.  drücken.
An den entsprechenden Handgeräten wird "Paging" beendet.

oder

1. **OK** drücken.

oder

1.  drücken.

Sie können bis zu 9 Direktzugriffe (Shortcuts) programmieren. D.h., über die Ziffern-Tasten 1–9 ist der direkte Aufruf einer von Ihnen ausgewählten Funktion möglich. Die Funktion darf keine Editierung (Zahl-/Buchstabeneingabe) oder Werteinstellung erfordern, z.B. Gebühren anzeigen usw. Das Auffinden der Funktion über die Menü-Struktur (Navigation) entfällt. Die Anwendung ist in erster Linie für Funktionen gedacht, welche Sie häufig benutzen und/oder welche sich in den unteren Menü-Stufen befinden.

Im Lieferzustand sind fünf Direktzugriffe vorprogrammiert:

- auf Ziffer 1: Tastensperre
- auf Ziffer 2: Handgerät ausschalten
- auf Ziffer 3: Tonruf aus
- auf Ziffer 4: Direktruf einschalten
- auf Ziffer 5: Gebühren abfragen

Sie können Ihre eigenen Direktzugriffe auf den Ziffern 6 bis 9 programmieren oder auch die bereits programmierten Ziffern (1–5) überschreiben.

Programmieren

Das Handgerät ist im Ruhezustand:

1.  drücken.
2. Mit ,  oder ,  die gewünschte Funktion wählen.
3. Die gewünschte Ziffern-Taste (1–9), die programmiert werden soll, ca. 3 Sekunden gedrückt halten.
Der Direktzugriff ist auf dieser Ziffer programmiert und die alte Funktion ist überschrieben.

Ausführen

Das Handgerät ist im Ruhezustand:

1.  drücken.
2. Die gewünschte Ziffern-Taste (1–9) drücken.
Sie gelangen in das entsprechende Untermenü (Funktion).

Notieren Sie sich die Direktzugriffe (Funktionen) mit den dazugehörigen Ziffern (1–9).

Dienste

Ihr Eurit 535/565 erleichtert Ihnen den Umgang mit Netzdiensten, sofern diese vom Netzbetreiber angeboten werden und der Dienst des Netzbetreibers (Protokoll) mit dem Eurit 535/565 kompatibel ist. Wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber, da gewisse Zusatzdienste beantragt werden müssen und z. T. kostenpflichtig sind.

Anrufumleitung

Dieser Dienst ist bereits in die Menüführung integriert und pro MSN einsetzbar. Die Anrufumleitung ermöglicht Ihnen erreichbar zu bleiben, auch wenn Sie nicht in der Nähe Ihres eigenen Telefons sind.

Man kann zwischen drei Umleitungsarten wählen:

Fest (CFU)	Ankommende Anrufe werden sofort weitergeleitet.
Verzögert (CFNR)	Ankommende Anrufe werden nach einer Verzögerung (fixe Zeit oder Anzahl Rufsignale) weitergeleitet.
Bei besetzt (CFB)	Anrufe werden weitergeleitet, falls die Verbindung besetzt ist und die Funktion "Anklopfen" nicht aktiviert ist.



Anrufumleitung aktivieren

1. Umleitungsart wählen.
2. **OK** drücken.
3. Zielnummer für Umleitung eingeben oder aus Telefonbuch wählen.
4. **OK** drücken.
5. Bestätigung vom Netz abwarten (Nachricht).

Dienste



Anrufumleitung Status/ Aufheben

Sie können den Umleitungsstatus abfragen (Umleitungsart, Zielnummer); oder deaktivieren:

1. "Umleitung Status" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Fest" oder "Verzögert" oder "Bei Besetzt" wählen.
4. **OK** drücken.

Sie haben jetzt folgende Auswahl:

ABC Zielnummer ändern.

OK Abfrage beenden.

☰ Umleitung aufheben.

Anruf weiterleiten (Call Deflection)

Sie können einen ankommenden Anruf per Knopfdruck weiterleiten an eine vordefinierte Rufnummer ohne den Anruf zuerst entgegenzunehmen.

Zielnummer programmieren pro Benutzer (MSN)

1. "Call Deflection" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Zielnummer eingeben.
4. **OK** drücken.
Die Funktion Call Deflection ist aktiviert.

Call Deflection ausführen

Bei einem ankommenden Anruf erscheint im Display der Softkey "**CD**":

1. **CD** drücken.
Der Anruf wird an die vordefinierte Nummer weiter geleitet.
2. Ggf. Nummer korrigieren/anpassen.
3. **OK** drücken.

Hinweis:

Falls Sie die Nummer während eines Anrufes anpassen, ist dies nur für die aktuelle Weiterleitung gültig.

Generelles Deaktivieren (GD)

Der Netzdienst GD, falls vom Netzbetreiber angeboten, ermöglicht die gleichzeitige Deaktivierung der folgenden Zusatzdienste:

- CFU
- CFB
- CFNR
- Ruhe vor dem Telefon
- ACR

1. "GD" wählen.
2. **OK** drücken.

Anonymen Anruf zurückweisen (ACR)

Der Netzdienst ACR, sofern vom Netzbetreiber angeboten, ermöglicht es, anonyme Anrufe nach bestimmten Kriterien zurückzuweisen.

1. "ACR" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Aktivieren", "Deaktivieren" oder "Abfragen" wählen.

Hinweis:

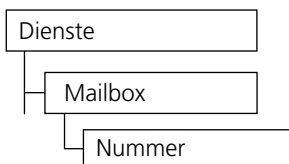
Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

Dienste



Mailbox

Je nach Netzbetreiber steht Ihnen ein Anrufbeantworter auf dem Netz zur Verfügung. Falls Sie diesen nutzen, können Sie pro Benutzer (MSN) die Zugriffsnummer der Mailbox abspeichern:

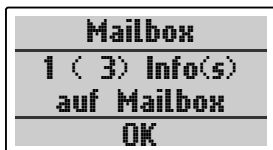


Programmieren

1. "Mailbox" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Nummer" wählen.
4. **OK** drücken.
5. Die entsprechende Nummer eingeben.
6. **OK** drücken.

Neue Meldung auf Mailbox (MWI)^①

Der Eingang von neuen Meldungen auf Ihre Mailbox wird wie folgt angezeigt:



1. **OK** drücken.
- oder **C** drücken.

Das Handgerät geht in den Ruhezustand und die neuen Meldungen auf der Mailbox werden im Display mit  angezeigt.

Anzeige anderer Nachrichten

Falls Sie ebenfalls neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter oder neue Einträge in der Anruferliste haben, wird Ihnen das jetzt in dieser Reihenfolge angezeigt.

Mit **C** oder **OK** geht das Gerät in den Ruhezustand oder es erscheint die nächste Meldungsanzeige.

Mit  geht das Gerät immer direkt in den Ruhezustand.

Mailbox abrufen

Sie haben die Meldung "Neue Meldung auf Mailbox" mit **C** oder **OK** beantwortet:

1.  gedrückt halten.
Die Mailbox wird angerufen.

Hinweis:

Nach dem Abhören aller Nachrichten auf der Mailbox wird die Anzeige  automatisch gelöscht.

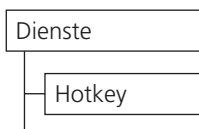
^① Falls vom Land/Netzbetreiber unterstützt

Dienste



Hotkey (länderabhängig)

Durch Drücken auf den Hotkey wird eine externe Rufnummer gewählt oder der Befehlscode für einen Netzdienst gesendet. Die Rufnummer oder der Befehlscode muss vorab pro Handgerät programmiert werden.



Programmieren

1. "Hotkey" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Die Rufnummer oder den Befehlscode eingeben.
4. **OK** drücken.

Wählen

Gerät ist im Ruhezustand:

1. drücken.
Die Hotkey-Nummer, resp. der Befehlscode wird gewählt.

Wählen während Verbindung

Während einer externen Verbindung:

1. drücken.
Die Hotkey-Nummer, resp. der Befehlscode wird gewählt.

ETV (Elektronisches Telefonverzeichnis) im Festnetz

Das Eurit 535/565 unterstützt den Netzdienst ETV (Elektronisches Telefonverzeichnis) im Festnetz. ETV ermöglicht Ihnen mittels einfachem Tastendruck (Hotkey), zu einer Rufnummer, die dazugehörigen Adressdaten (Name, Strasse, PLZ und Ort) anzuzeigen. Die Funktion ETV wird nicht von allen Ländern/Netzbetreibern unterstützt.

ETV ist möglich bei folgenden

Funktionen:

- In Wahlwiederholung
- In Anruferliste
- In Wahlvorbereitung
- Bei ankommendem Anruf

Hinweis:

Eine ETV®-Abfrage ist kostenpflichtig. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.swissvoice.net.

Zugangsnummer (Gateway) einstellen

Um den Netzdienst ETV (Elektronische Telefonverzeichnis) nutzen zu können, muss vorgängig eine Zugangsnummer (Gateway) eingestellt werden:

1. "Dienste" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "ETV" wählen.
4. **OK** drücken.
5. "Zugangs-Nr." wählen.
6. **OK** drücken.
7. Zugangsnummer eingeben
8. Ggf. mit korrigieren.
9. **OK** drücken.

Dienste

ETV nutzen (Datenabfrage)

In Wahlwiederholung

1.  drücken.
2.  ,  Eintrag wählen.
3.  drücken.
Sie sehen die Meldung "Anfrage läuft". Die ETV-Daten werden angezeigt.

In Anruferliste

1. "Anruferliste" wählen.
2.  drücken.
3. "Beantwortet" oder "Unbeantwortet" wählen.
4.  drücken.
5.  ,  Eintrag wählen.
6.  drücken.
Sie sehen die Meldung "Anfrage läuft". Die ETV-Daten werden angezeigt.

In Wahlvorbereitung

1. Rufnummer über Tastatur eingeben oder Eintrag aus Telefonbuch, Anruferliste, Wahlwiederholung wählen und in die Wahlvorbereitung übernehmen.
2.  drücken.
Sie sehen die Meldung "Anfrage läuft". Die ETV-Daten werden angezeigt.

Bei ankommendem Anruf

Das Handgeräts signalisiert einen Anruf und zeigt die Rufnummer des Anrufenden im Display an.

1.  drücken.
Sie sehen die Meldung "Anfrage läuft". Die ETV-Daten werden angezeigt.

Datenanzeige und Verwendung

Falls die ETV-Datenabfrage erfolgreich war, wird Ihnen das wie folgt angezeigt:



Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

-  Nach unten blättern.
-  Nach oben blättern.
-  Anzeige nach rechts verschieben.
-  Anzeige nach links verschieben.
-  Nummer und Name im Telefonbuch des Handgerätes abspeichern (siehe auch Kapitel "Telefonbuch").
-  Zurück auf das vorherige Menü.

Fehlermeldungen

Falls die ETV-Datenabfrage nicht erfolgreich war sind folgende Ursachen möglich, bzw. folgende Fehlermeldungen werden angezeigt:

- Keine oder falsche Zugangsnummer
- Nummer unbekannt

1.  drücken.
Sie gelangen auf das vorherige Menü.

Hinweis:

Wird eine ETV-Datenanfrage während eines Anrufes gemacht, und nimmt jemand das Gespräch während der Anfrage an einem anderen Handgerät entgegen, wird die Anfrage abgebrochen.

Wird eine Anfrage während eines Gespräches gemacht, und wird das Gespräch während der Anfrage beendet, wird die Anfrage abgebrochen.

Wenn zwei externe Gespräche geführt werden, ist eine ETV-Datenabfrage nicht möglich.

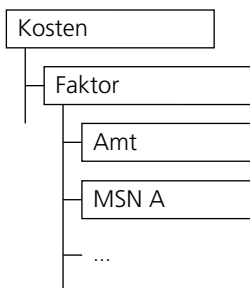
Gesprächskosten und Gesprächsdauer



Ihr Telefon zeigt während abgehender Gespräche Kosten und Gesprächsdauer an sofern der Provider die Taximpulse liefert. Aus technischen Gründen können die Angaben auf der Telefonrechnung von den Werten Ihrer Anzeige abweichen. Verbindlich ist immer der Rechnungsbetrag des Netzbetreibers.

Faktor einstellen

Legen Sie den Faktor für eine Zeiteinheit pro MSN (Benutzer) pro Handgerät und für das Amt (System) fest:



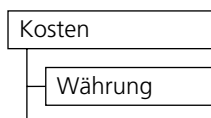
1. "Amt" oder "MSN A–E" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Faktor eingeben (Dezimalpunkt mit oder -Taste eingeben).
4. Eingabe ggf. ändern.
5. **OK** drücken.

Hinweis:

Der Faktor kann sich während des Gesprächs ändern und der angezeigte Betrag falsch sein.

Währung einstellen

Legen Sie die Währung fest, die angezeigt werden soll:



1. "Währung" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Währung eingeben (z.B. Fr.)
4. **OK** drücken.

Hinweis:

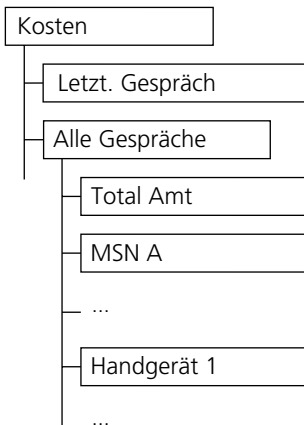
Wird die Währung neu eingegeben oder geändert, werden Einzeleintrag (letztes Gespräch) und Gesamtsumme gelöscht. Wird die Währung vom Netz geliefert, wird diese angezeigt.

Gesprächskosten und Gesprächsdauer



Anzeigen und Löschen der Summen

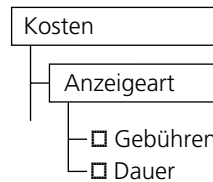
Die Gesamtsumme sowie die Summe des letzten Telefongesprächs können jederzeit angezeigt oder gelöscht werden:



1. Z.B. "Handgerät 1" wählen.
2. **OK** drücken.
Summe wird angezeigt.
3. **OK** drücken.
Anzeige wird beendet.
oder
4. **⏮** drücken.
Summe wird auf Null zurückgesetzt.

Anzeigeart

Sie können auswählen, ob die Gebühren und/oder die Dauer angezeigt werden soll:



1. "Anzeigeart" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Gebühren" oder "Dauer" wählen.
4. **⏮** drücken.

Betrieb mit mehreren Handgeräten



Das Telefon bietet Ihnen die Möglichkeit, bis zu 6 Handgeräte an einer Feststation zu betreiben.

Sie können zwei interne Gespräche zwischen je zwei Handgeräten führen und gleichzeitig kann jemand ein externes Gespräch führen. Sie können auch zwei externe und gleichzeitig ein internes Gespräch führen.

Jedes zusätzliche Handgerät muss dazu an der Feststation angemeldet werden und eine interne Rufnummer erhalten.

Jede interne Rufnummer (1–6) kann nur einmal vergeben werden. Sie wird im Display des Handgerätes im Ruhezustand angezeigt.

Hinweis:

Wenn beim Betrieb mit mehreren Handgeräten bereits zwei die Amtsleitung belegen (externe Verbindung), ertönt im dritten Handgerät der Besetztton. Sie können trotzdem intern telefonieren.

Jedes Handgerät kann an maximal 4 Feststationen (A–D) angemeldet werden.

Handgerät anmelden

Feststation vorbereiten

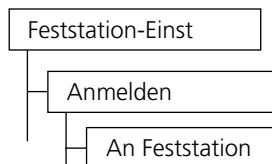


Intern-Taste an der Feststation fünf Sekunden gedrückt halten.

Die Verbindungsanzeige an der Feststation (rote Lampe 1) blinkt und ein Signalton ertönt.

Die Feststation ist während 60 Sekunden für die Anmeldung eines Handgerätes bereit!

Wenn die Feststation vorbereitet ist, können Sie das Handgerät an der Feststation anmelden:



1. Feststation-PIN eingeben oder "0000" (Lieferzustand).
2. **OK** drücken.
3. Die neue interne Rufnummer (1–6) des Handgerätes bestimmen.
4. **OK** drücken.
5. Die Bezeichnung der Feststation (A–D) festlegen.
6. **OK** drücken.
7. **JA** drücken.

Wenn das Anmelden erfolgreich war, wird im Display das Buchstabensymbol der Feststation (A–D) angezeigt.

Hinweis:

Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.

Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, erscheint im Display ein Fragezeichen.

Um ein Handgerät anzumelden, müssen Sie sich innerhalb der Reichweite der Feststation befinden.

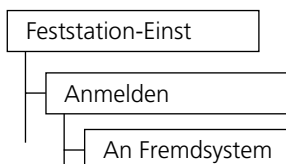
Betrieb mit mehreren Handgeräten



Handgerät an fremde Feststation anmelden (GAP)

Damit Sie Ihr Handgerät an einer fremden Feststation anmelden können, muss dieses das GAP-Zulassungsprofil unterstützen. Bereiten Sie die fremde Feststation mit der entsprechenden Bedienungsanleitung vor.

Handgerät vorbereiten:



1. Den 4- bis 8-stelligen Zulassungscode (AC) der vorher vorbereiteten Feststation eingeben (z.B. 12345).
2. **OK** drücken.
3. Die Bezeichnung der Feststation (A–D) festlegen.
4. **OK** drücken.
5. **JA** drücken.

Hinweis:

Die Feststation vergibt die interne Nummer des Handgeräts selbständig. Bei erfolgreicher Anmeldung erscheint im Display der Buchstabe der Feststation (z.B. A).

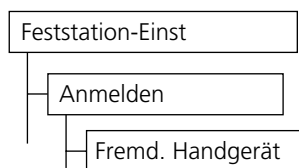
Ist die Anmeldung nicht erfolgreich, ertönt ein Fehlerton und der Buchstabe A blinkt.

Funktionsumfang GAP siehe Kapitel "Einsatzmöglichkeiten GAP".

Fremdes Handgerät an der Feststation anmelden (GAP)

Damit Sie ein fremdes Handgerät an Ihrer Feststation anmelden können, muss dieses das GAP-Zulassungsprofil unterstützen.

Die Feststation mit dem Handgerät vorbereiten:



1. Einen 4- bis 8-stelligen Zulassungscode (AC) festlegen (z.B. 12345).
2. **OK** drücken.
3. Die neue interne Rufnummer (1–6) des fremden Handgeräts bestimmen.
4. **JA** drücken.
5. Fremdes Handgerät anmelden gemäss der entsprechenden Bedienungsanleitung.

Hinweis:

Bei einer Zweitbelegung der internen Rufnummer wird das zuerst angemeldete Handgerät abgemeldet.

Betrieb mit mehreren Handgeräten



Einsatzmöglichkeiten GAP

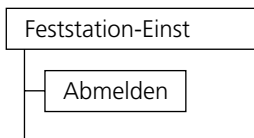
Ihr Telefon unterstützt das herstellerübergreifende DECT-GAP-Protokoll. Damit Sie es an einer fremden Feststation anmelden können, muss diese das GAP-Protokoll unterstützen.

Folgende Funktionen sind u.a. möglich:

- Abgehende Gespräche vom Handgerät
- Entgegennahme ankommender Gespräche
- Interne Gespräche von Handgerät zu Handgerät

Handgerät von Feststation abmelden

Sie können ein Handgerät von einer Feststation abmelden:



1. Das Handgerät wählen, welches abgemeldet werden soll.
2. **OK** drücken.

Wenn das Abmelden erfolgreich war, wird es im Display signalisiert.

Hinweis:

Um ein Handgerät abzumelden, müssen Sie sich in der Nähe der Feststation befinden. Fremde Handgeräte können Sie nur mit dem Handgerät Eurit 535/565 abmelden und nicht mit dem Fremdgerät selber.

Betrieb mit mehreren Feststationen



Sie können Ihr Handgerät ausser an Ihrer eigenen noch an bis zu drei weiteren Feststationen betreiben und somit die Reichweite vergrössern.

Anwendungsbeispiel

Sie besitzen ein Telefon zu Hause und benutzen ein gleiches Handgerät an Ihrem Arbeitsplatz. Das Handgerät vom schnurlosen Telefon in der Firma können Sie nun auch an der Feststation zu Hause benutzen und umgekehrt. Ankommende und abgehende Gespräche sind natürlich nur innerhalb der Reichweite der jeweiligen Feststation möglich.

Konfiguration festlegen

Die Handgeräte müssen an der Feststation zu Hause und an der Feststation am Arbeitsplatz angemeldet werden. Bestimmen Sie je einen Buchstaben (A, B, C oder D) für die Feststation zu Hause und einen für die Feststation am Arbeitsplatz. Ordnen Sie dann Ihren Handgeräten je eine interne Rufnummer (1 bis 6) zu.

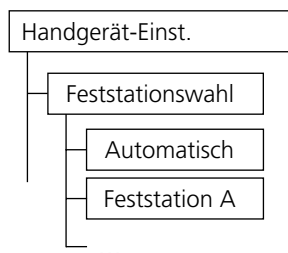
Hinweis:

Die Funkzellen dürfen sich dabei ganz oder teilweise überlappen. Ankommende Gespräche werden nur an Ihr Handgerät weitergeleitet, wenn die entsprechende Feststation ausgewählt ist. Hat das Handgerät keinen Funkkontakt zur Feststation, blinkt der entsprechende Buchstabe im Display.

Auswahl der Feststation

Abgehende Gespräche können von allen Feststationen aus erfolgen.

Bei sich überlappenden Funkzellen erfolgt der Verbindungsaufbau zu der im Handgerät angezeigten Feststation. Sie sind immer nur über die Feststation erreichbar, die im Display angezeigt wird.



Automatisch

Im Lieferzustand wählt sich das Handgerät automatisch auf die zuerst empfangene Feststation ein, in deren Reichweite es sich befindet.

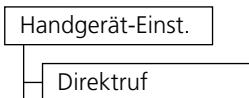
Feststation A, B, C oder D

Sie können Ihr Handgerät aber auch auf eine bestimmte Feststation einstellen. Dann wählt sich das Handgerät nur auf diese Feststation ein und Sie sind nur dort erreichbar.

Direktruf (Babyruf)

Bei eingeschaltetem Direktruf (Babyruf) wird eine Zielnummer durch Drücken einer beliebigen Taste, ausgenommen der Fox-Taste, gewählt. Bei eingeschaltetem Direkt-ruf können Anrufe wie gewohnt ange-nommen werden.

Direktruf einschalten



1. "Direktruf" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Zielnummer eingeben.



4. **OK** drücken.
*Im Display erscheint
"---DIREKTRUF---".*

Hinweis:

Ist bereits eine Rufnummer gespeichert, so wird diese angezeigt.

Direktruf auslösen

1. Beliebige Taste drücken, ausgenommen der Fox-Taste.
*Die gespeicherte Direktrufnummer wird automatisch gewählt.
Gespräch führen ...*
3.  drücken.
*Das Gespräch wird beendet.
Nach einigen Sekunden erscheint im Display wieder "---DIREKTRUF---".*

Hinweis:

Wir empfehlen die eingegebene Rufnummer mit einem Kontrollanruf zu überprüfen.

Direktruf ausschalten



1. **AUS** drücken.
2. **JA** drücken.
Der Direktruf ist ausgeschaltet.

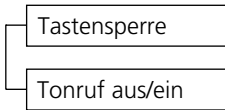
Hinweis:

Um einen Notruf zu tätigen muss der Direktruf zuerst ausgeschaltet werden.

Tastensperre/Tonruf aus



Im Ruhezustand können Sie unter "☎" folgende zwei Handgerät-Funktionen nutzen.



Tastensperre ein

Sie können die Tastensperre einschalten, damit das versehentliche Drücken von Tasten ohne Auswirkung bleibt:

1. "Tastensperre" wählen.
2. **OK** drücken.
Die Tastatur ist gesperrt. Ankommende Gespräche werden signalisiert und können durch Drücken der Gesprächs-Taste entgegengenommen werden.

Hinweis:

Um einen Notruf zu tätigen muss die Tastensperre zuerst ausgeschaltet werden.

Tastensperre aus

Für abgehende Gespräche muss das Handgerät vom Schutzzustand in den Ruhezustand umgeschaltet werden:

1. **AUS** drücken.
2. **JA** drücken.
Tastensperre ist ausgeschaltet.

Tonruf aus

Sie können den Tonruf am betreffenden Handgerät ausschalten, um nicht gestört zu werden (Ruhe vor dem Telefon):

1. "Tonruf aus" wählen.
2. **OK** drücken.
Der Tonruf am Handgerät wird ausgeschaltet. ☎ wird im Display angezeigt. Ein Anruf wird mit blinkender Multi-Taste und im Display signalisiert und kann wie gewohnt entgegengenommen werden.

Hinweis:

Der Tonruf der Feststation und anderer Handgeräte wird nicht ausgeschaltet.

Tonruf ein

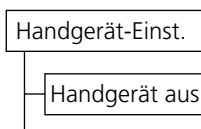
1. "Tonruf ein" wählen.
2. **OK** drücken.
Der Tonruf am Handgerät ist wieder eingeschaltet.

Handgerät-Einstellungen

Das Handgerät kann an Ihre persönlichen Bedürfnisse angepasst werden. Nehmen Sie dazu nachfolgende Handgerät-Einstellungen vor:

In den Ein-/Auszustand schalten

Sie können Ihr Handgerät ausschalten, um die Kapazität der Akkuzellen länger zu erhalten:



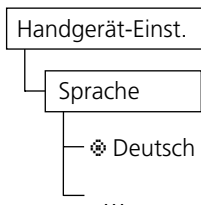
1. "Handgerät aus" wählen.
2. **OK** drücken.
*Das Handgerät ist ausgeschaltet.
Ankommende Gespräche werden nicht signalisiert.
Das Display ist ohne Anzeige.*
3.  drücken.
Das Handgerät wird wieder eingeschaltet.

Hinweis:

Die Feststation signalisiert nach wie vor ankommende Anrufe.

Sprache festlegen

Für die Menüführung können Sie Ihre bevorzugte Sprache einstellen:



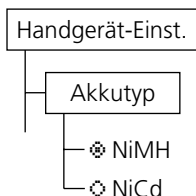
1. "Sprache" wählen.
2. **OK** drücken.
3.   gewünschte Sprache wählen.
4.  drücken.

Die Menüführung wechselt in die neue Sprache.

Wahl des Akkutyps

Im Lieferumfang des Telefons sind drei wiederaufladbare Akkuzellen enthalten. Falls Sie andere Akkuzellen als die mitgelieferten verwenden, stellen Sie sicher, dass der Akkutyp entsprechend auf "NiMH" oder "NiCd" eingestellt ist.

Wechseln Sie den Akkutyp, müssen Sie den entsprechenden Akkutyp auswählen:



1. "NiMH" oder "NiCd" wählen.
2.  drücken.

Hinweis:

Wenn das Handgerät auf den falschen Akkutyp programmiert ist, kann dies zur Zerstörung der Akkus führen oder die verfügbare Kapazität wird nicht ausgenutzt. NiMH-Akkuzellen haben eine höhere Kapazität als NiCd-Akkuzellen.

Benutzername festlegen

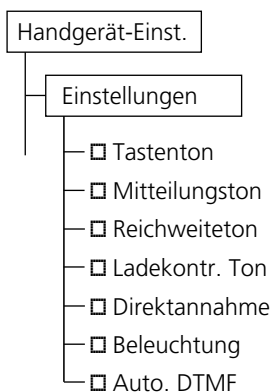
Siehe Kapitel "Komfort durch ISDN – Benutzername festlegen".

Handgerät-Einstellungen



Allgemeine Einstellungen

Nachfolgende Funktionen des Handgerätes können durch Drücken der Fox-Taste unter  /  entweder ein- oder ausgeschaltet werden.



Tastenton

Im Lieferzustand ist der Tastenton eingeschaltet, womit jeder Tastendruck am Handgerät mit einem Quittungston bestätigt wird.

Mitteilungston

Ist der Mitteilungston eingeschaltet, ertönt beim Empfang einer Mitteilung (SMS) ein Signalton ("Beep, Beep").

Reichweiteton

Im Gesprächszustand ertönt beim Verlassen des Funkbereichs ein Warnton. Nähern Sie sich der Feststation bzw. verlassen Sie den Funkschatten, bis der Warnton nicht mehr ertönt, sonst wird die Telefonverbindung getrennt.

Hinweis:

Bei ungenügender Reichweite kann das Verschieben der Feststation eine Verbesserung bewirken.

Hinweise zum optimalen Standort finden Sie im Kapitel "Aufstellen und Inbetriebnahme".

Ladekontrollton

Im Lieferzustand ist der Ladekontrollton eingeschaltet, womit beim Auflegen des Handgerätes auf die Feststation oder in die Ladestation ein Quittungston ertönt.

Direktannahme

Ankommende Gespräche werden direkt durch Entnehmen des Handgerätes von der Feststation oder aus der Ladestation entgegen genommen.

Hinweis:

Beindet sich das Handgerät weder auf der Feststation noch in der Ladestation, können Gespräche durch Drücken der Gesprächs-Taste entgegengenommen werden. Wenn der Anrufbeantworter Nachrichten aufzeichnet, ist die Direktannahme temporär ausgeschaltet.

Beleuchtung

Das Display wird beleuchtet, sobald eine beliebige Taste gedrückt wurde oder ein Anruf ankommt. Erfolgt während mehrerer Sekunden kein Tastendruck, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.

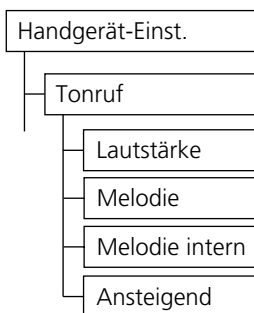
Automatisch DTMF

Schaltet während einer Verbindung auf Tonwahl um.

Handgerät-Einstellungen

Tonruf Handgerät

Sie können die Lautstärke und die Melodie pro Benutzer einstellen.



1. Z. B. "Lautstärke" wählen.
2. **OK** drücken.
3. **←**, **→** Einstellungen wählen.
Die jeweilige Einstellung wird zum Kontrollhören fortlaufend abgespielt.
4. **OK** drücken.
Die Einstellungen werden gespeichert.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann.

Ansteigend

Sie können die Lautstärke auf "Ansteigend" einstellen. D. h., der Tonruf beginnt auf der leisesten Stufe und erhöht sich bis zur eingestellten Lautstärke:

1. "Ansteigend" wählen.
2. **OK** drücken.

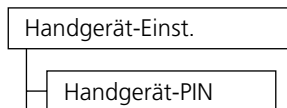
Hinweis:

Falls die Lautstärke auf 3 oder höher eingestellt ist, und die Funktion "Ansteigend" ausgeschaltet ist, ertönt der Tonruf beim 1. und 2. Rufsignal auf der Stufe 3. Ab dem 3. Rufsignal ertönt dann die eingestellte Lautstärke.

Handgerät-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)

Die Handgerät-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienmöglichkeiten (Rücksetzen in den Lieferzustand, Telefonbuch löschen usw.) vor unbefugtem Zugriff schützen wollen.

Im Lieferzustand ist die Handgerät-PIN ausgeschaltet ("0000").



1. "Handgerät-PIN" wählen.
2. **OK** drücken.
3. 4-stellige PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. 4-stellige PIN wiederholen.
Die Handgerät-PIN ist aktiviert.

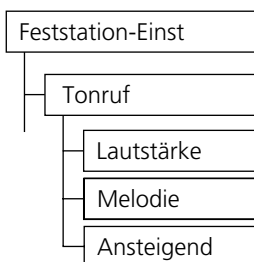
Hinweis:

Bitte merken Sie sich Ihre Handgerät-PIN! Sonst ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

Feststation-Einstellungen

Tonruf Feststation

Sie können die Lautstärke und die Melodie wählen.



1. "Lautstärke" oder "Melodie" oder "Ansteigend" wählen.
2. **OK** drücken.
3. **←**, **→** Einstellung wählen.
4. **OK** drücken.

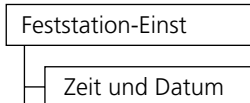
Hinweis:

Wird die Prozedur mit der Gesprächs-Taste oder Zurück-Taste abgebrochen, bleibt die alte Einstellung gespeichert.

Bitte beachten Sie, dass die maximale Lautstärke Ihr Gehör beeinträchtigen kann.

Zeit und Datum

Bei Inbetriebnahme des Gerätes oder nach Stromausfall stimmen Datum und Uhrzeit nicht. Nach dem ersten abgehenden Gespräch werden Datum und Uhrzeit vom Netz aktualisiert. Sie können diese aber auch manuell einstellen:



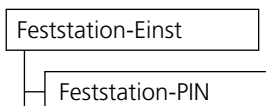
1. Zeit (z.B. 18:54) eingeben.
2. Datum (TT.MM.JJ) eingeben.

Anonym anrufen (CLIR)

Siehe Kapitel "Komfort durch ISDN – Anonymanruf".

Feststation-PIN (Persönliche Identifikations-Nummer)

Die Feststation-PIN wird benötigt, wenn Sie einzelne Bedienmöglichkeiten vor unbefugtem Zugriff schützen wollen; z.B. Handgerät abmelden, Amtsruf eingeben. **Im Lieferzustand** ist die Feststation-PIN ausgeschaltet ("0000"):



1. "Feststation-PIN" wählen.
2. **OK** drücken.
3. 4-stellige PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. 4-stellige PIN wiederholen.
Die Feststation-PIN ist aktiviert.

Hinweis:

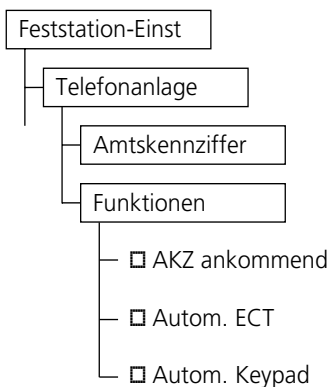
Bitte merken Sie sich Ihre Feststation-PIN! Wenn Sie die Feststation-PIN vergessen haben, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Fachhändler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

Feststation-Einstellungen



Telefonanlage

Ist Ihr Telefon an einer Telefonanlage (z.B. in Firmen, Büros) angeschlossen, können externe und interne Telefonnummern mit der Amtskennziffer unterschieden werden.



Amtskennziffer

Die Amtskennziffer wird zusätzlich vor der Telefonnummer gewählt, sofern diese mindestens 6 Ziffern lang ist.

Bei der direkten Wahl (ohne Wahlvorbereitung) wird keine zusätzliche Amtskennziffer gewählt.

1. "Amtskennziffer" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Maximal 4 Ziffern eingeben.
4. **OK** drücken.
Die Amtskennziffer ist gespeichert.

Hinweis:

Die Amtskennziffer muss bei jedem Handgerät eingestellt werden.

AKZ ankommend

Einige Telefonanlagen fügen automatisch beim ankommenden Gespräch die Amtskennziffer ein. Bei diesen Anlagen muss die "AKZ ankommend" aktiviert werden, damit ein Rückruf aus der Anruferliste richtig funktioniert:

1. "AKZ ankommend" wählen.
2.  drücken.

Automatisch ECT

Ob Sie die Funktion "Autom. ECT" (Vermitteln mit Disconnect) benötigen, können Sie selber testen.

Sie führen ein Gespräch.

1.  (Rückfrage) drücken.
2. Rufnummer eingeben.
3. **OK** drücken.
4.  drücken.

Falls die zwei Gesprächspartner jetzt nicht vermittelt sind, müssen Sie "Autom. ECT" aktivieren.

Automatisch Keypad

Wenn Sie z.B. eine Telefonanlage steuern wollen, durch Senden von Informationen, müssen Sie "Autom. Keypad" aktivieren.

1. "Autom. Keypad" wählen.
2.  drücken.
3.  drücken.
4. Entsprechende Tasten drücken.

Servicefunktion

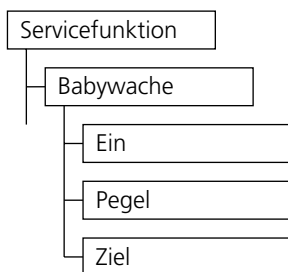


Babywache

Sie können ein Handgerät als Babysitter (überwachendes Handgerät) einsetzen und einen Raum, z.B. ein Kinderzimmer, auf Geräusche überwachen. Zwei angemeldete Handgeräte an der Feststation sind Voraussetzung.

Sobald der voreingestellte Geräuschpegel überschritten wird, führt das überwachende Handgerät automatisch einen internen Anruf an das Ziel-Handgerät durch. Sie können unter 3 Geräuschpegeln auswählen.

Das Ziel-Handgerät nimmt den Anruf automatisch entgegen. Die Geräusche sind über den Lautsprecher des Ziel-Handgeräts zu hören.



Babywache einschalten

Am überwachenden Handgerät:

1. "Ziel" wählen.
2. **OK** drücken.
3. Ziel wählen (Handgerät 1–6).
4. **☞** drücken.
5. "Pegel" wählen.
6. **OK** drücken.
7. Pegel festlegen (1–3).
1 = leise, 2 = mittel, 3 = laut
8. **OK** drücken.
9. "EIN" wählen.
10. **OK** drücken.



Die Babywache ist eingeschaltet.

Babywache ausschalten

Am überwachenden Handgerät:

1. **AUS** drücken.

Die Babywache ist ausgeschaltet.

Hinweis:

Stellen Sie das überwachende Handgerät ca. 1-3 Meter neben das Kind. Es kann nur ein Ziel-Handgerät definiert werden.

Ankommende Anrufe werden am überwachenden Handgerät nicht angezeigt.

Die beiden Handgeräte müssen sich innerhalb der Reichweite befinden und die Akkuzellen müssen geladen sein.

Empfehlung:

Die Funktion "Babywache" sollte vor jedem Einsatz simuliert werden.

Alle akustischen Signale müssen beim überwachenden Handgerät ausgeschaltet werden (z.B. Radio). Befinden sich die beiden Handgeräte im gleichen Raum, kann dies zu einer Rückkoppelung führen.

Achtung:

Der Hersteller übernimmt im Falle einer Fehlfunktion der "Babywache" keine Haftung.

Servicefunktion



Telefonbucheinträge auf andere Handgeräte übertragen

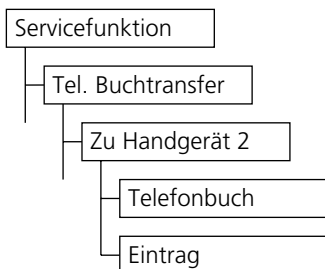
Wenn Sie zwei oder mehrere Handgeräte an Ihrer Feststation angemeldet haben, können Sie das gesamte Telefonbuch oder einzelne Einträge von einem Handgerät auf ein anderes übertragen. Dieser Austausch ist nur innerhalb der maximal 6 möglichen Handgeräte (Eurit 535/565) Ihrer Feststation möglich.

Vor dem Transfer

Bevor Sie den Transfer starten, sollten Sie sicherstellen, dass das Empfangs-Handgerät, das die Daten erhalten soll:

- eingeschaltet ist
- angemeldet und auf die gleiche Feststation ausgewählt ist
- sich in der Reichweite der gemeinsamen Feststation befindet
- keine aktive Verbindung hat

Einträge senden



Am Sende-Handgerät:

1. "Tel. Buchtransfer" wählen.
2. Nummer des Empfangsgeräts wählen.

3. "Eintrag" wählen, um einen Eintrag zu senden oder "Telefonbuch", um alle Einträge zu senden.
4. Einen Eintrag wählen.
5. **OK** drücken.

Der Transfer wird gestartet.

Die Verbindung wird hergestellt.

Sie sehen die Meldung "Handgerät 2 vorbereiten".

Einträge empfangen

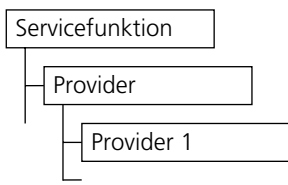
Am Empfangsgerät:

- Gerät muss eingeschaltet sein
1. Die Meldung "Tel. Buchtransfer, von Handgerät 1" innerhalb von 60 Sekunden mit **JA** bestätigen.

Hinweis:

- Wenn Sie einen einzelnen Eintrag versandt haben, können Sie sofort einen weiteren Eintrag auswählen und übertragen.
- Wenn nötig Handgerät-PIN des empfangenden Handgerätes eingeben.
- Bereits vorhandene Einträge werden nicht überschrieben; sie werden doppelt gespeichert.
- Beim Transfer des ganzen Telefonbuches erscheint die Meldung "Telefonbuch löschen? JA/NEIN".
 - Wenn Sie **JA** drücken, wird am empfangenden Handgerät zuerst der Telefonbuchinhalt gelöscht. Anschließend beginnt die Übertragung.
 - Wenn Sie **NEIN** drücken, geht das Handgerät in den Ruhezustand. Die Übertragung wird beendet.
- Spracheinträge und Telefonbuch-Optionen werden nicht transferiert.

Ihr Telefon unterstützt Sie mit mehreren Möglichkeiten bei der Wahl der günstigsten Verbindung.



Sie können im Menü "Provider" bis zu 5 Netzbetreiber mit Namen und deren Netzwahl (Providernummer) speichern.

1. "Provider" wählen.
2. **i** drücken.
3. Geben Sie die Netzwahl ein.
4. **OK** drücken.
5. Geben Sie den Namen des Providers ein.
6. **OK** drücken.
7. Option wählen:

Kein Provider ist nur erfasst und hat keine Funktion. Er kann einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden.

Immer Sind keine anderen
Providerfunktionen definiert,
werden alle Rufnummern über
diesen Provider gewählt.

Bedingt Geben Sie ein Vorwahlziel ein, z.B. 079 bzw. 0171 für das GSM-Netz. Alle Rufnummern beginnend mit diesen Ziffern werden über diesen Provider geführt.

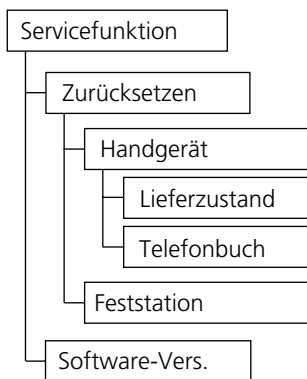
Sind mehrere Provider aktiv, wird der Provider mit folgender Priorität gewählt:

1. Option zum Telefonbucheintrag.
2. Zielvorwahl für bestimmte Rufnummern (z.B. 079, 0171).
3. Provideroption "Immer" nur für einen Provider aktivierbar.

Call by Call

Durch die Möglichkeit des Zusammenfügens von Rufnummern in der Wahlvorbereitung können Sie für jeden einzelnen Anruf festlegen, welcher Provider gewählt werden soll. Speichern Sie dazu eine Providernummer als Telefonbucheintrag ab. Siehe Kapitel "Telefonieren extern – Wahlvorbereitung".

Servicefunktion



Handgerät in den Lieferzustand zurücksetzen

Mit dieser Prozedur werden alle Einstellungen, die Sie am Handgerät vorgenommen haben, in den Lieferzustand zurückgesetzt. Telefonbucheinträge und Anmeldung bleiben gespeichert:

1. "Handgerät" wählen.
2. **OK** drücken.
3. ggf. Handgerät-PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. "Lieferzustand" wählen.
6. **OK** drücken.
7. **JA** drücken.

Zurücksetzen des Telefonbuches

Mit dieser Prozedur wird das Telefonbuch gelöscht:

1. "Handgerät" wählen.
2. **OK** drücken.
3. ggf. Handgerät-PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. "Telefonbuch" wählen.
6. **OK** drücken.
7. **JA** drücken.

Feststation in den Lieferzustand zurücksetzen

Mit dieser Prozedur werden alle Einstellungen, die Sie an der Feststation vorgenommen haben, in den Lieferzustand zurückgesetzt:

1. "Feststation" wählen.
2. **OK** drücken.
3. ggf. Feststation-PIN eingeben.
4. **OK** drücken.
5. **JA** drücken.

Die Handgeräte bleiben angemeldet.

Software-Version

Abfragen der Software-Version von Handgerät und Feststation:

1. "Software-Vers." wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Handgerät" oder "Feststation" wählen.
4. **OK** drücken.

Einstellen des Anrufbeantworters



Einleitung

Folgendes Kapitel ist nur von Bedeutung, falls Sie ein Eurit 565 (mit Anrufbeantworter) besitzen.

Dank der fixen Ansage (Plug & Play) ist der Anrufbeantworter sofort betriebsbereit. Einschalten genügt.

Der Anrufbeantworter lässt sich wahlweise von der Feststation, vom Handgerät oder per Fernabfrage bedienen. Wird der Anrufbeantworter via Handgerät oder Feststation bedient, so werden auf dem Display die Nummer der gespeicherten Nachricht mit der jeweiligen Uhrzeit und dem Datum angezeigt sowie die Nummer des Anrufenden (CLIP).

Hinweis:

Um die Vorteile des Anrufbeantworters vollständig zu nutzen, richten Sie mindestens eine MSN (Benutzer) ein. Siehe Kapitel "Komfort durch ISDN – Benutzerkonzept".

Der Anrufbeantworter kann nur für einen Benutzer (z.B. MSN A) Nachrichten aufzeichnen. Geht während dieser Zeit ein Anruf auf einen anderen Benutzer ein (z.B. MSN B), läutet das entsprechend zugeordnete Handgerät. Wird der Anrufbeantworter frei, bevor der 2. Anruf beendet wird, kann der Anrufbeantworter den 2. Anruf entgegennehmen.

Eigenschaften generell

- Gesamtaufzeichnungsdauer bis zu 22 Minuten
- Automatische Aufzeichnungsqualität; d.h., je länger die Aufzeichnungsdauer desto geringer die Qualität
- Digitale Sprachaufzeichnung
- Wartungsfreiheit

Hinweis:

Bei Stromausfall ist Ihr Anrufbeantworter nicht funktionsfähig, jedoch bleiben die Nachrichten und Ansagen gespeichert.

Funktionen generell

- Restzeit abfragen
- Die Rufanzahl, nach der sich der Anrufbeantworter einschaltet, kann von 2 bis 9 Rufe oder auf "Sparfunktion" eingestellt werden
- Mithören von Nachrichten an der Feststation
- Einstellbare Nachrichtenlänge
- Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage ermöglichen oder sperren
- Fixe Ansage (vorprogrammierter Ansagetext)

Einstellen des Anrufbeantworters



Funktionen pro MSN (Benutzer)

Der Anrufbeantworter ist pro Benutzer einsetzbar. D.h., die wichtigsten Funktionen können für jeden eingerichteten Benutzer (max. 5 MSN) individuell eingestellt und genutzt werden.

Wählen Sie einfach vor der Bedienung des Anrufbeantworters den gewünschten Benutzer im Menü "Benutzerwechsel" aus.

- Anrufbeantworter ein-/ausschalten
- Zwei verschiedene Betriebsarten:
 - Ansage, mit Gesprächsaufzeichnung
 - Hinweis, Anrufhinweis ohne Gesprächsaufzeichnung
- Ansage, Hinweis und Schlussansage aufnehmen/löschen
- Nachrichten abhören/löschen
- Fernabfrage mit VIP-Nummer

Hinweis:

Die Bedienung des Anrufbeantworters über die Feststation erfolgt unabhängig von den eingerichteten MSN (Benutzern).

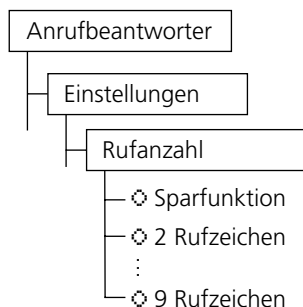
Die Nachrichten aller Benutzer können abgehört oder gelöscht werden.

Datum und Uhrzeit

Ihr Telefon registriert die Uhrzeit und das Datum der aufgezeichneten Nachrichten und zeigt diese auf dem Display des Handgerätes an. Wie Sie Uhrzeit und Datum einstellen, finden Sie im Kapitel "Feststation-Einstellungen".

Rufanzahl einstellen

Die Anzahl Rufe, nach denen sich der Anrufbeantworter einschaltet, kann von 2 bis 9 Rufe oder auf "Sparfunktion" eingestellt werden.



1. Gewünschte Rufanzahl wählen.
2. ⌘ drücken.

Bei "Sparfunktion" (Lieferzustand) schaltet sich der Anrufbeantworter ein, nach:

- vier Rufsignalen, falls noch keine neuen Nachrichten aufgezeichnet wurden
- zwei Rufsignalen, falls bereits neue Nachrichten aufgezeichnet wurden

Hinweis:

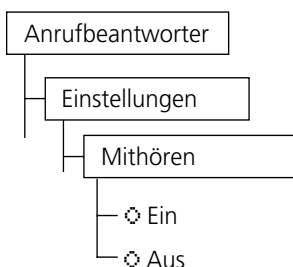
Sie können die Fernabfrage nach dem dritten Rufsignal unterbrechen, da keine neuen Nachrichten aufgezeichnet wurden. Dies hilft Ihnen Telefongebühren zu sparen (Sparfunktion).

Einstellen des Anrufbeantworters



Mithören von Nachrichten ein-/ausschalten

Sie können alle eingehenden Nachrichten über den Lautsprecher an der Feststation mithören.



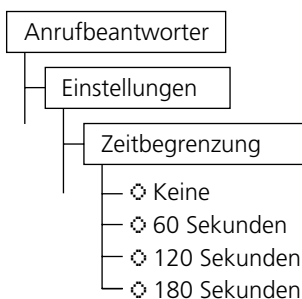
1. "Ein" oder "Aus" wählen.
2. drücken.

Hinweis:

Siehe auch Kapitel "Mithören eingehender Nachrichten am Handgerät".

Zeitbegrenzung

Die Länge pro eingehende Nachricht kann wie folgt gewählt werden:



1. Gewünschte Zeitbegrenzung wählen.
2. drücken.

Betriebsarten

Sie können den Anrufbeantworter pro Benutzer in zwei Betriebsarten einsetzen, indem Sie die entsprechende Ansage auswählen:

- **Gesprächsaufzeichnung**

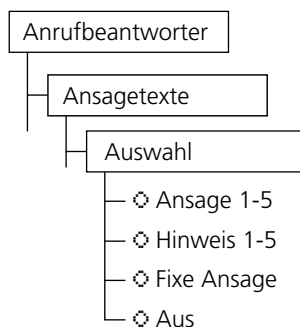
Der Anrufer kann nach der "Ansage" oder der "Fixen Ansage" Nachrichten hinterlassen.

- **Anruferhinweis**

Es wird nur ein "Hinweis" abgespielt, z.B. dass Sie im Moment nicht erreichbar sind. Der Anrufer kann keine Nachricht hinterlassen.

Auswahl der Betriebsart

Die gewählte Betriebsart bleibt pro Benutzer so lange eingestellt, bis Sie eine Ansage der anderen Betriebsart wählen. Wählen Sie zuerst den gewünschten Benutzer:



Einstellen des Anrufbeantworters



Gesprächsaufzeichnung

1. "Ansage 1-5" oder "Fixe Ansage" wählen.
2. drücken.
Die eingestellte Ansage wird abgespielt.

Anrufhinweis

1. "Hinweis 1-5" wählen.
2. drücken.
Der Hinweis wird abgespielt.

Aus

Wird die Betriebsart "Aus" gewählt, schaltet der Anrufbeantworter dieser MSN aus. Über die Feststation lässt er sich jetzt nicht mehr einschalten.

Das Einschalten des Anrufbeantworters dieser MSN erfolgt via Handgerät über das Menü "Anrufbeantworter – Ein". Es wird die zuletzt eingestellte Ansage oder, falls keine Ansage vorhanden, die fixe Ansage eingestellt.

1. "Aus" wählen.
2. drücken.

Hinweis:

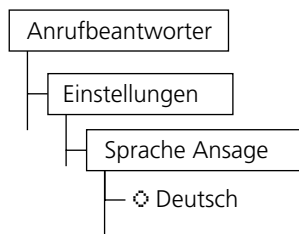
Bei vollem Speicher schaltet sich der Anrufbeantworter automatisch aus und es wird die Meldung "Anrufbeantworter voll" angezeigt.

Bei Betriebsart "Gesprächsaufzeichnung" (Ansage 1-5 oder Fixe Ansage) wird die Schlussansage, sofern aufgenommen und eingeschaltet, nach Ablauf einer eingestellten Zeitbegrenzung abgespielt.

Ist keine Ansage oder kein Hinweis aufgenommen worden, stehen diese nicht zur Auswahl.

Sprache der fixen Ansage einstellen (Plug & Play)

Sie können die programmierte Ansage in einer Sprache Ihrer Wahl einstellen:



Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät

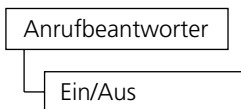
Einleitung

Sie können Ihren Anrufbeantworter von jedem angemeldeten Eurt 535/565 Handgerät aus bedienen:

- Ein-/Ausschalten
- Ansagen aufsprechen/ändern
- Nachrichten abhören und löschen

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Je nach Funktionen muss der Anrufbeantworter pro Benutzer ein- oder ausgeschaltet werden.



1. "Anrufbeantworter" wählen.
2. **OK** drücken.
3. "Ein" oder "Aus" wählen.
4. **OK** drücken.

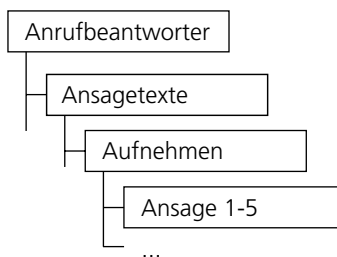
Hinweis:

Wenn kein Ansagetext aufgesprochen wurde, wird die fixe Ansage ("Plug & Play"-Text) beim Einschalten aktiviert.

Ansage aufnehmen

Sie können pro Benutzer Ihre eigenen Ansagen aufsprechen.

Der Anrufbeantworter muss für den jeweiligen Benutzer ausgeschaltet sein:



1. "Ansage 1-5" oder "Hinweis 1-5" oder "Schlussansage 1-5" wählen.
2. **OK** drücken.



3. **START** drücken.
Nach dem Warnton den Text aufsprechen ... (mind. 5 Sek., max. 3 Min.). Sprechen Sie ohne grosse Pausen (max. 4 Sek.), da sonst die Aufnahme beendet wird.
4. **STOP** drücken.
Die Aufnahme ist beendet. Der soeben aufgesprochene Text ist gespeichert und wird zur Kontrolle wiedergegeben.

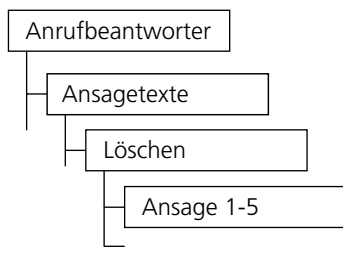
Hinweis:

Ansage einstellen siehe Kapitel "Betriebsart wechseln/Ansage kontrollieren".

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät

Ansage löschen

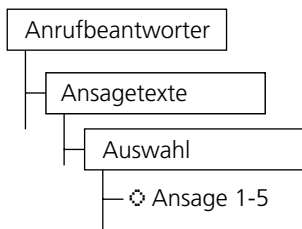
Der Anrufbeantworter des jeweiligen Benutzers muss ausgeschaltet sein:



1. "Ansage 1-5" oder "Hinweis 1-5" oder "Schlussansage 1-5" wählen.
2. **OK** drücken.
Die Ansage ist gelöscht.

Betriebsart wechseln/Ansage kontrollhören

Sie können pro Benutzer Ihre Ansage kontrollhören und auch wechseln. Die aktuell eingestellte Ansage wird jeweils abgespielt.



1. Gewünschte Ansage, Hinweis oder Fixe Ansage wählen.
2. **↻** drücken.
Die entsprechende Ansage wird abgespielt.

Hinweis:

Das Kontrollhören kann durch Drücken von **⏮** "Zurück" beendet werden.

Anzeige von neuen Nachrichten

Sobald neue Nachrichten auf Ihren Anrufbeantworter aufgesprochen wurden, wird dies im Display angezeigt:



1. **OK** drücken.



Die erste neue Nachricht wird abgespielt. Die Anzeige 📞 wird im Display gelöscht.

oder

1. **⏮** drücken.
- oder **⏮** drücken.

Das Handgerät geht in den Ruhezustand. Im Display wird mit 📞 angezeigt, dass neue Nachrichten auf dem Anrufbeantworter sind.

Hinweis:

Sobald der Anrufbeantworter einen Anruf entgegennimmt, wird dieser in der Anruferliste unter beantwortet gespeichert, auch wenn nicht aufgesprochen wurde.

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät

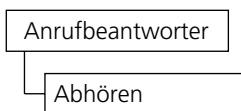


Hinweis:

Die Anzeige **2(3)** zeigt an, wie viele der neuen Nachrichten den aktuellen Benutzer betreffen. Ist die Nachricht nicht für den aktuellen Benutzer, geht das Handgerät nach Drücken von **OK** in den Ruhezustand. Falls in der Anruferliste ebenfalls neue Einträge sind, wird dies nach Drücken von **C** angezeigt "Anrufe in Abwesenheit".

Nachrichten abhören

Sie können neue oder bereits abgehörte Nachrichten pro Benutzer auf dem Anrufbeantworter wie folgt abhören:



1. "Abhören" wählen.
2. **OK** drücken.
Die Nachrichten des aktuell eingestellten Benutzers werden abgespielt.



Anstelle von **Neue Nachricht 1** sind folgende Anzeigen möglich:

- **Neue Nachricht 2**, falls Neue Nachricht 1 bereits abgehört ist
- **Alte Nachricht 1**, falls keine neuen Nachrichten vorhanden sind
- Rufnummer (z. B. **624 21 11**), falls diese vom Netz übertragen wird (CLIP)

- Name aus dem Telefonbuch des Handgerätes (z. B. **Onkel Hans**), falls die Nummer des Anrufenden mit einer Nummer aus dem Telefonbuch identisch ist
- Rufname (z. B. **Hans Muster**), falls dieser vom Netz übertragen wird (CNIP)

1. **X** drücken.

Sie hören die Nachrichten am Handgerät. Wenn neue Nachrichten vorhanden sind, werden diese zuerst abgespielt. Sind nur Nachrichten vorhanden, die schon einmal abgehört wurden, wird mit der ältesten Nachricht begonnen.

Während des Abhörens

Vorspringen zur nächsten Nachricht

1. **X** (Vorlauf) drücken.

Aktuelle Nachricht noch einmal wiederholen

1. **K** (Rücklauf) drücken.

Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht

1. **K** (Rücklauf) zweimal kurz hintereinander drücken.

Abhören beenden

1. **C** (Zurück) drücken.

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät



Nachrichten löschen

Einzelne Nachrichten pro Benutzer löschen

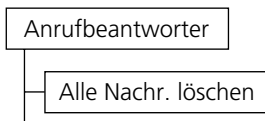
Das Löschen einer einzelnen Nachricht pro Benutzer ist nur während des Abhörens dieser Nachricht möglich.

Sie hören eine Nachricht ab und wollen diese löschen:

1.  drücken.
Die Nachricht ist gelöscht. Die Wiedergabe wird bei der nachfolgenden Nachricht fortgesetzt.

Alle Nachrichten pro Benutzer löschen

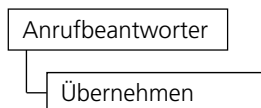
Sie können pro Benutzer alle abgehörten Nachrichten löschen:



1. "Alle Nachr. löschen" wählen.
2. **OK** drücken.
3. **JA** drücken.

Übernehmen eingehender Anrufe

Sie können eingehende Nachrichten am Handgerät übernehmen:



Der Anrufbeantworter hat sich eingeschaltet.

Im Menü "Anrufbeantworter" wird folgende Funktion angezeigt: "Übernehmen".

Die Ansage wird abgespielt oder der Anrufer spricht eine Nachricht auf.

1. "Übernehmen" wählen.
2. **OK** drücken.
Sie können mit dem Anrufer sprechen.

Hinweis:

Die Aufzeichnung wird bis zur Gesprächsübernahme gespeichert.

Bedienung des Anrufbeantworters mit dem Handgerät

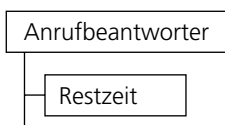


Mitschneiden von Telefongesprächen

Während des Telefonierens können Sie ein Gespräch oder einzelne Teile daraus mitschneiden (aufzeichnen). Siehe Kapitel "Während des Gesprächs".

Restaufnahmezeit abfragen

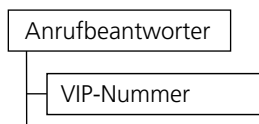
Sie können die Restaufnahmezeit abfragen:



1. "Restzeit" wählen.
2. **OK** drücken.
Die Restaufnahmezeit wird angezeigt.

VIP-Nummer

Sie können pro MSN (Benutzer) eine VIP-Nummer hinterlegen, damit die von Ihnen bevollmächtigte Person mit dieser Nummer vom eigenen Telefon aus Ihren Anrufbeantworter bedienen kann, ohne dass eine PIN eingegeben werden muss (nur bei CLIP).



1. "VIP-Nummer" wählen.
2. Eine gültige Telefonnummer (einer von Ihnen bevollmächtigten Person) inklusive Vorwahl eingeben.
3. **OK** drücken.
Die Funktion ist aktiviert.

Hinweis:

Mit dieser Funktion hat der Anrufende 5 Sekunden Zeit, das Abhören der Nachrichten zu starten und in den Fernabfrage-Modus zu gelangen.

Sind keine neuen Nachrichten vorhanden, gelangt man durch Drücken der Taste 3 in den Fernabfrage-Modus. Dies wird mit einem kurzen Quittungston signalisiert.

Erhält der Anrufbeantworter während 5 Sekunden keinen Befehl (DTMF-Signal), die Nachrichten abzuspielen, können neue Nachrichten aufgesprochen werden.

Durch Löschen der VIP-Nummer wird die Funktion wieder ausgeschaltet.

Es wird keine Fernabfrage-PIN verlangt.

Bedienung des Anrufbeantworters an der Feststation



Die Bedienung des Anrufbeantworters an der Feststation erfolgt unabhängig von den eingerichteten MSN (Benutzern). D.h., wenn der Anrufbeantworter ausgeschaltet wird, ist er für alle Benutzer ausgeschaltet.

Anrufbeantworter ein-/ausschalten

Einschalten

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

-  drücken.
Sie hören alle aktuell eingestellten Ansagen über den Lautsprecher (Kontrollhören). Die rote Lampe 2 leuchtet. Der Anrufbeantworter ist eingeschaltet.
-  drücken.
Die nächste Ansage wird abgespielt.

Hinweis:

Das Kontrollhören kann durch erneutes Drücken der Ein/Aus-Taste beendet werden. Lässt sich der Anrufbeantworter nicht einschalten, ist möglicherweise der Speicher voll und wird angezeigt durch schnelles Blinken der roten Lampe 2 (löschen Sie mindestens 1 Nachricht). Wenn noch kein Ansagetext aufgesprochen wurde, wird die fixe Ansage (Plug & Play-Text) beim Einschalten aktiviert. Der Anrufbeantworter wird nur für diejenigen Benutzer eingeschaltet, welche eine aktivierte Ansage haben.

Nachrichten abhören

Wurden neue Nachrichten aufgesprochen, blinkt die rote Lampe 2 an der Feststation.

-  drücken.
Sie hören die Nachrichten aller Benutzer (MSN) über den Lautsprecher. Neue Nachrichten werden zuerst abgespielt. Sind keine neuen Nachrichten vorhanden, wird mit der ältesten Nachricht begonnen.

Hinweis:

Details zur Nachricht werden am Handgerät angezeigt, sofern dieses sich auf der Feststation oder Ladeschale befindet.

Während des Abhörens

Während des Abhörens der Nachrichten können Sie:

Aktuelle Nachricht noch einmal wiederholen

-  drücken.

Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht

-  zweimal kurz hintereinander drücken.

Vorspringen zur nächsten Nachricht

-  drücken.

Abhören beenden

-  drücken.

Löschen der laufenden Nachricht

-  drücken.

Bedienung des Anrufbeantworters an der Feststation



Nachrichten löschen

Einzelne Nachrichten löschen

Das Löschen einer Nachricht ist nur während des Abhörens dieser Nachricht möglich.

-  drücken.
*Die Nachricht ist gelöscht.
Die Wiedergabe wird bei der nachfolgenden Nachricht fortgesetzt.*

Alle abgehörten Nachrichten löschen

Mit dieser Prozedur können Sie alle vollständig abgehörten Nachrichten auf einmal löschen.

Anrufbeantworter ist ausgeschaltet.

-  drücken.
Sie hören einen Warnton.
-  während des Warntons 3 Sekunden gedrückt halten.
Alle Nachrichten sind gelöscht.

Hinweis:

Die Nachrichten aller MSN (Benutzer) können gelöscht werden.

Temporäres Mithören

Sie können, auch wenn das Leistungsmerkmal "Mithören von Nachrichten" ausgeschaltet ist, eingehende Nachrichten über den Lautsprecher der Feststation mithören, ohne dass der Anrufende Sie hört.

Die Ansage wird abgespielt und der Anrufende spricht eine Nachricht auf.

-  drücken.
Das Mithören ist bei allen MSN (Benutzern) eingeschaltet.

-  drücken.
Das Mithören ist ausgeschaltet.

Hinweis:

Die Aufzeichnung wird auch während des Mithörens gespeichert.

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage



Einleitung

Sie können Ihren Anrufbeantworter pro MSN (Benutzer) von jedem Telefon oder Mobiltelefon aus fernbedienen:

- Ein-/Ausschalten
- Ansagen aufnehmen/auswählen/löschen
- Nachrichten abhören und löschen

Für die Fernsteuerung Ihres Anrufbeantworters wird Tonwahl benötigt. Diese können Sie entweder mit einem Telefon mit Tonwahl (MFV), Mobiltelefon oder Code-sender (Handsender) durchführen.

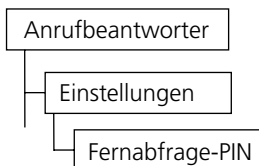
Hinweis:

Die Fernabfrage wird automatisch abgebrochen, wenn während 24 Sekunden keine Funktion ausgeführt wird.

Drücken Sie die Ziffern-Tasten nicht während eines Kontrolltons sondern erst danach.

Fernabfrage-PIN (pro MSN)

Die Fernabfrage-PIN wird benötigt, wenn Sie die Fernabfrage für Ihren Anrufbeantworter aktivieren wollen:



1. "Fernabfrage-PIN" wählen.
2. **OK** drücken.
3. 4-stellige PIN eingeben.
4. **OK** drücken.

Hinweis:

Im Lieferzustand ist die Fernabfrage ausgeschaltet. Bitte merken Sie sich Ihre neue Fernabfrage-PIN!

Wenn Sie diese vergessen, ist ein Eingriff in das Gerät erforderlich, der nur durch Ihren Händler kostenpflichtig durchgeführt werden kann.

Zum Sperren der Fernabfrage ist die Fernabfrage-PIN "0000" einzugeben.

Was Sie bei der Fernabfrage beachten müssen

Alle Funktionen können mit der Ziffern-Taste **6** abgebrochen bzw. gestoppt werden.

Beenden Sie die Fernabfrage durch Auflegen des Hörers oder durch Trennen der Verbindung an Ihrem Mobiltelefon.

Zugang mit VIP-Nummer pro Benutzer (MSN)

Haben Sie eine VIP-Nummer programmiert, kann der VIP-Teilnehmer ohne Eingabe der VIP-PIN den Anrufbeantworter über Fernabfrage bedienen:

1. Mehrfachrufnummer (MSN) wählen.
2. Drücken der Taste 3 innerhalb von 5 Sekunden nach dem Bereitton.
Die Nachrichten werden abgespielt.
3. Bedienung siehe nachfolgende Seiten der Fernabfrage.

Hinweis:

5 Sekunden nach dem Bereitton (ohne eine Taste zu drücken), kann nach der Ansage eine Nachricht aufgesprochen werden. Die Ansage oder die fixe Ansage muss eingestellt sein.

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage



Zugang ohne VIP-Nummer

Bei eingeschaltetem Anrufbeantworter

1. Mehrfachrufnummer (MSN) wählen.
2. Telefon temporär auf Tonwahl umstellen (sofern nicht bereits eingestellt).
Die Ansage wird abgespielt.
3. Während der Ansage persönliche Fernabfrage-PIN eingeben.
Die Ansage wird unterbrochen. Sie hören den Bereit-Ton.
4. Sie können nun mit den Ziffern-Tasten den Anrufbeantworter bedienen.

Bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter

1. Mehrfachrufnummer (MSN) wählen.
2. Nach 10 bis 12 Rufsignalen schaltet sich der Anrufbeantworter (Warn-ton) für 8 Sekunden ein, ohne eine Ansage abzuspielen.
3. Geben Sie Ihre Fernabfrage-PIN ein.
Sie hören den Bereit-Ton.
4. Sie können nun mit den Ziffern-Tasten den Anrufbeantworter bedienen.

PIN-Alarm

Ist die Fernabfrage-PIN-Eingabe fehlerhaft, hören Sie den Fehlerton. Sie müssen die Fernabfrage-PIN-Eingabe wiederholen. Die Fernabfrage ist **immer** geschützt, d.h., wenn Sie die Fernabfrage-PIN dreimal falsch eingegeben haben, bricht Ihr Telefon automatisch die Verbindung ab. Danach ist der PIN-Alarm aktiv (schnelles Blinken der roten Lampe 2).

Bis zum Rücksetzen des PIN-Alarmes durch Drücken der Ein/Aus-Taste an der Feststation kann keine Fernabfrage mehr durchgeführt werden.

Hinweis:

Falls die rote Lampe 2 weiterhin schnell blinkt, ist der Anrufbeantworter voll (löschen Sie mindestens 1 Nachricht).

Anrufbeantworter ein-/ausschalten pro MSN

4 drücken.
Der Anrufbeantworter der entsprechenden MSN ist eingeschaltet und die Ansage wird abgespielt.

4 drücken.
Der Anrufbeantworter der entsprechenden MSN ist ausgeschaltet und ein Bestätigungston ertönt.

Hinweis:

Wird kein Ansagetext abgespielt, konnte sich der Anrufbeantworter nicht einschalten, weil der Speicher voll ist (löschen Sie mindestens 1 Nachricht).

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage



Nachrichten abhören

- 3** drücken.
Sie hören die Nachrichten. Neue Nachrichten werden zuerst abgespielt. Sind keine neuen Nachrichten vorhanden, wird mit der ältesten Nachricht begonnen.

Während des Abhörens

Aktuelle Nachricht noch einmal wiederholen

- 1** drücken.

Zurückspringen zur vorhergehenden Nachricht

- 1 1** drücken.

Vorspringen zur nächsten Nachricht

- 3** drücken.

Abhören beenden

- 6** drücken.

Löschen der laufenden Nachricht

- 0** drücken.

Hinweis:

Nach dem Abhören der neuen Nachrichten können Sie **3** drücken um die alten Nachrichten abzuhören.

Deutschland:

Ca. 9 Sekunden nach dem Abhören ertönt ein Kontrollton. Danach zum Weiterhören irgend eine Taste drücken, andernfalls wird die Leitung unterbrochen.

Österreich:

Nach 90 Sekunden wird das Abhören unterbrochen und es ertönt ein Kontrollton. Zum Weiterhören irgend eine Taste drücken.

Funktionen beim Einschalten des Anrufbeantworters

Betriebsart wechseln / Ansage kontrollhören

Der Anrufbeantworter muss ausgeschaltet sein:

- 4** drücken.
Der Anrufbeantworter wird eingeschaltet und die aktuell eingestellte Ansage wird zum Kontrollhören abgespielt.

Während dem Kontrollhören:

- 1 1 - 5** drücken
(Auswahl Ansage 1-5)

oder

- 3 1 - 5** drücken
(Auswahl Hinweis 1-5)

oder

- 5** drücken
(Auswahl Fixe Ansage)

oder

- 9 1 - 5** drücken
(Auswahl Schlusssage 1-5).

Hinweis:

Mit **9 1 5** wird die Schlusssage aktiviert und abgespielt ohne dass die Betriebsart wechselt. Durch erneutes Drücken der Taste **9 1 5** wird die Schlusssage deaktiviert.

Mit **6** gelangen Sie zurück.

Bedienung des Anrufbeantworters über die Fernabfrage



Funktionen bei ausgeschaltetem Anrufbeantworter

Anrufbeantworter ggf. ausschalten:

4 drücken.

Löschen beenden

6 drücken.

Fernabfrage beenden

 drücken.

Alle abgehörten Nachrichten löschen

0 7 0 drücken.

Ansage aufnehmen

5 1 1 - 5 drücken (Ansage 1-5)

oder

5 3 1 - 5 drücken (Hinweis 1-5)

oder

5 9 1 - 5 drücken (Schlussansage 1-5).

Nach dem Warnton Ansagetext aufsprechen (mind. 5 Sek., max. 3 Min.). Sprechen Sie ohne grosse Pausen (max. 4 Sek.), da sonst die Aufnahme beendet wird.

Beenden der Aufnahme

6 drücken.

Der soeben aufgesprochene Text wird zur Kontrolle wiederholt.

Kontrollhören beenden

6 drücken.

Ansage löschen

Der Anrufbeantworter ist ausgeschaltet:

0 drücken.

Ein Warnton ertönt.

Innerhalb von 3 Sekunden nach dem Warnton:

1 1 - 5 drücken (Ansage 1-5 löschen)

oder

3 1 - 5 drücken (Hinweis 1-5 löschen)

oder

9 1 - 5 drücken (Schlussansage 1-5 löschen).

Einstellungen an der Feststation

Diese Tabellen sollen Ihnen eine Übersicht über die wichtigsten Einstellungen an Ihrem Telefon geben. Tragen Sie Ihre Rufnummern und Benutzernamen ein und kreuzen Sie die aktivierten Funktionen an. Benutzen Sie dazu einen Bleistift, damit Sie Änderungen einfacher vornehmen können.

Funktion	Amt (alle MSN)	MSN A (Haupt-Nr.)	MSN B	MSN C	MSN D	MSN E
Mehrfachrufnummern MSN • Rufnummern						
MSN-Einstellungen • MSN Zuordnung Handgeräte/ Benutzername						
		☐	☐	☐	☐	☐
HG1		☐	☐	☐	☐	☐
HG2		☐	☐	☐	☐	☐
HG3		☐	☐	☐	☐	☐
HG4		☐	☐	☐	☐	☐
HG5		☐	☐	☐	☐	☐
HG6		☐	☐	☐	☐	☐
• Anonym anrufen aktiviert • Anklopfen aktiviert • Autom. Keypad • Automatisch ECT aktiviert	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐	☐ ☐
Tonruf Feststation • eingestellte Melodie/Lautstärke	☐ ☐					
Anrufumleitung • fest • verzögert • bei Besetzt	/					

HG = Handgerät



Einstellungen am Handgerät

Tabellen Benutzerkonzept



Funktion	HG 1	HG 2	HG 3	HG 4	HG 5	HG 6
Tonruf Handgeräte						
• eingestellte Melodie/Lautstärke	MSN A	MSN B	MSN C	MSN D	MSN E	
• eingestellte Melodie intern						
Telefonanlage Einstellungen pro Handgerät						
• Amtskennziffer						
• Amtskennziffer ankommend						
• Autom. DTMF						
Direktzugriffe programmiert						
Ziffer 1						
Ziffer 2						
Ziffer 3						
Ziffer 4						
Ziffer 5						
Ziffer 6						
Ziffer 7						
Ziffer 8						
Ziffer 9						

HG = Handgerät

Allgemeine Hinweise



Störungen und Selbsthilfe bei der Fehlersuche

Nicht bei jeder Störung muss es sich um einen Defekt an Ihrem Telefon handeln. Unter Umständen genügt es, wenn Sie die Stromversorgung der Feststation kurz unterbrechen (Netzgerät aus-/einstecken) oder die Akkuzellen des Handgerätes entfernen und wieder einlegen. Die folgenden Hinweise sollen Ihnen bei spezifischen Fehlern helfen.

Symptom	Ursache	Abhilfe
Keine Displayanzeige.	Handgerät nicht eingeschaltet. Akkuzellen leer oder falsch eingesetzt.	Gesprächs-Taste drücken. Handgerät bzw. Akkuzellen laden. Siehe Seiten 14, 15.
Keine Funkverbindung zur Feststation.	Handgerät nicht angemeldet.	Handgerät anmelden. Siehe Seite 52.
Keine Belegung der Wählleitung möglich, kein Wählton.	Stecker des Anschlusskabels nicht richtig eingesteckt. Stecker des Netzgerätekabels nicht richtig eingesteckt.	Stecker an der Feststation und Telefonsteckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken, S. 12. Stecker an der Feststation und der 230-V-Steckdose kontrollieren, evtl. nochmals ziehen und stecken, S. 12.
Handgerät bzw. Feststation läuten nicht.	Tonruf ist ausgeschaltet oder zu leise eingestellt. Dem Handgerät wurde keine MSN zugeordnet.	Tonruf-Lautstärke einstellen. Siehe Seite 57 60, 61. MSN dem Handgerät zuordnen. Siehe Seite 23.
Nur bei Telefonanlagen: Keine bzw. falsche Verbindung nach Wahl aus einem Speicher.	Amtskennziffer nicht eingegeben.	Amtskennziffer eingeben. Siehe Seite 62.
Handgerät läutet nicht bei extern ankommendem Anruf.	Tonruf ist ausgeschaltet. Lautstärke auf Minimum. Babywache ist eingeschaltet. MSN nicht zugeordnet.	Tonruf einschalten, S. 57. Lautstärke einstellen, S. 60. Babywache ausschalten, S. 63. MSN dem Handgerät zuordnen, S. 23.

Allgemeine Hinweise



Garantie

Auf Ihr Gerät wird Garantie ab Kaufdatum im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem Sie Ihr Gerät gekauft haben, gewährt. Zum Nachweis des Kaufdatums bewahren Sie bitte den Kaufbeleg oder die durch die Verkaufsstelle komplett ausgefüllte Garantiekarte, die sich zuhinterst in der Bedienungsanleitung befindet, auf. Innerhalb der Garantiezeit werden unentgeltlich alle Mängel, die auf Material- und Herstellungsfehlern beruhen, beseitigt. Die Garantieleistung erfolgt durch Reparatur oder Austausch des defekten Gerätes nach Wahl des Lieferanten. Von der Garantie ausgenommen sind Verbrauchsmaterialien, Mängel, die den Wert oder Gebrauch des Gerätes nur unerheblich beeinträchtigen, sowie Schäden, die auf unsachgemäßen Gebrauch, auf Verschleiss oder auf Eingriffe durch Dritte, zurückzuführen sind. Eventuelle Folgeschäden, hervorgerufen durch die Nutzung, den Ausfall oder Mängel des Produktes, insbesondere jede Haftung für Vermögensschäden sind von dieser Garantie ausgeschlossen.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Telefon gekauft haben.

Reinigen

Wischen Sie das Telefon mit einem leicht feuchten Tuch oder mit einem Antistatik-tuch ab, niemals mit einem trockenen Tuch. Vermeiden Sie bitte den Einsatz von sonstigen Putz- und Scheuermitteln.

Zulassung

Dieses DECT Cordless Telefon entspricht den grundlegenden Anforderungen der R&TTE-Richtlinien 99/5/EC und ist geeignet zum Anschluss und Betrieb des auf der Festsation und/oder der Verpackung angegebenen Mitgliedstaates.

CE-Kennzeichnung

Das Telefon erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien.

89/336/EWG "Elektromagnetische Verträglichkeit",

73/23/EWG "Elektrische Betriebsmittel zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen".



Die Konformität des Telefons mit den obge-nannten Richtlinien wird durch das CE-Zeichen bestätigt.

Technische Daten



DECT

Standard:	DECT/GAP
Frequenzbereich:	1880 MHz bis 1900 MHz
Sendeleistung:	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite:	bis zu 300 m im Freien bis zu 50 m in Gebäuden
Wahlverfahren:	Mehrfrequenzwahl- verfahren

Stromversorgung

Steckernetzteil:	SNG 5 af
Netzgerät primär:	220/230 V~/50 Hz
sekundär:	9 VDC/550 mA
Akkuzellen:	3 x 1,2 V NiMH-Akku AAA oder NiCd-Akku AAA

Betriebsdauer

(abhängig von Akkuzellen-Typ)

bei NiMH:	Bereitschaft ca. 150 Std. Gespräch ca. 15 Std.
bei NiCd:	Bereitschaft ca. 80 Std. Gespräch ca. 8 Std.

Zulässige Umgebungsbedingungen

für den Betrieb: 5 °C bis 40 °C
5% bis 85% rel.
Luftfeuchtigkeit

Zulässige Lager-
temperatur: -25 °C bis +70 °C

Abmessungen

Feststation:	ca. 135 x 125 x 125 mm
Handgerät:	ca. 145 x 51 x 30 mm

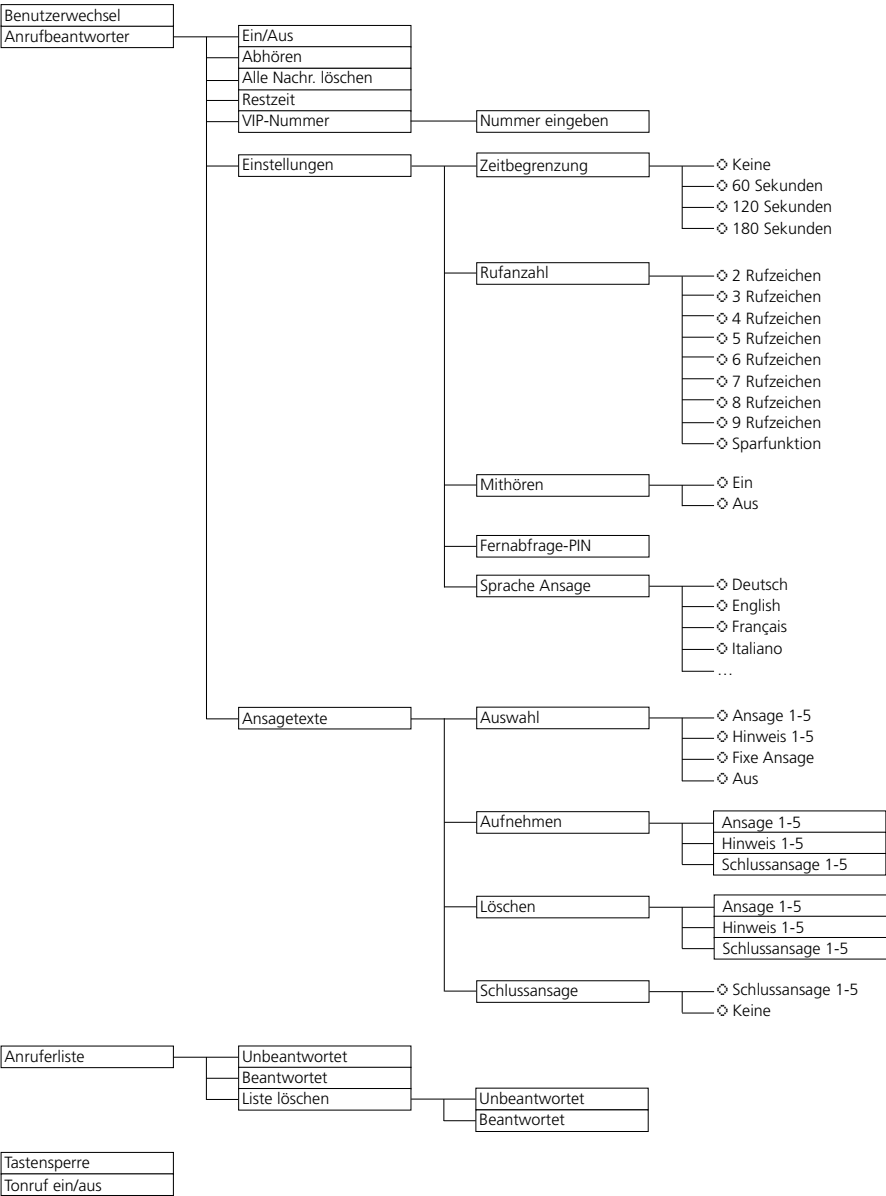
Gewicht

Feststation:	ca. 200 g
Handgerät:	ca. 140 g

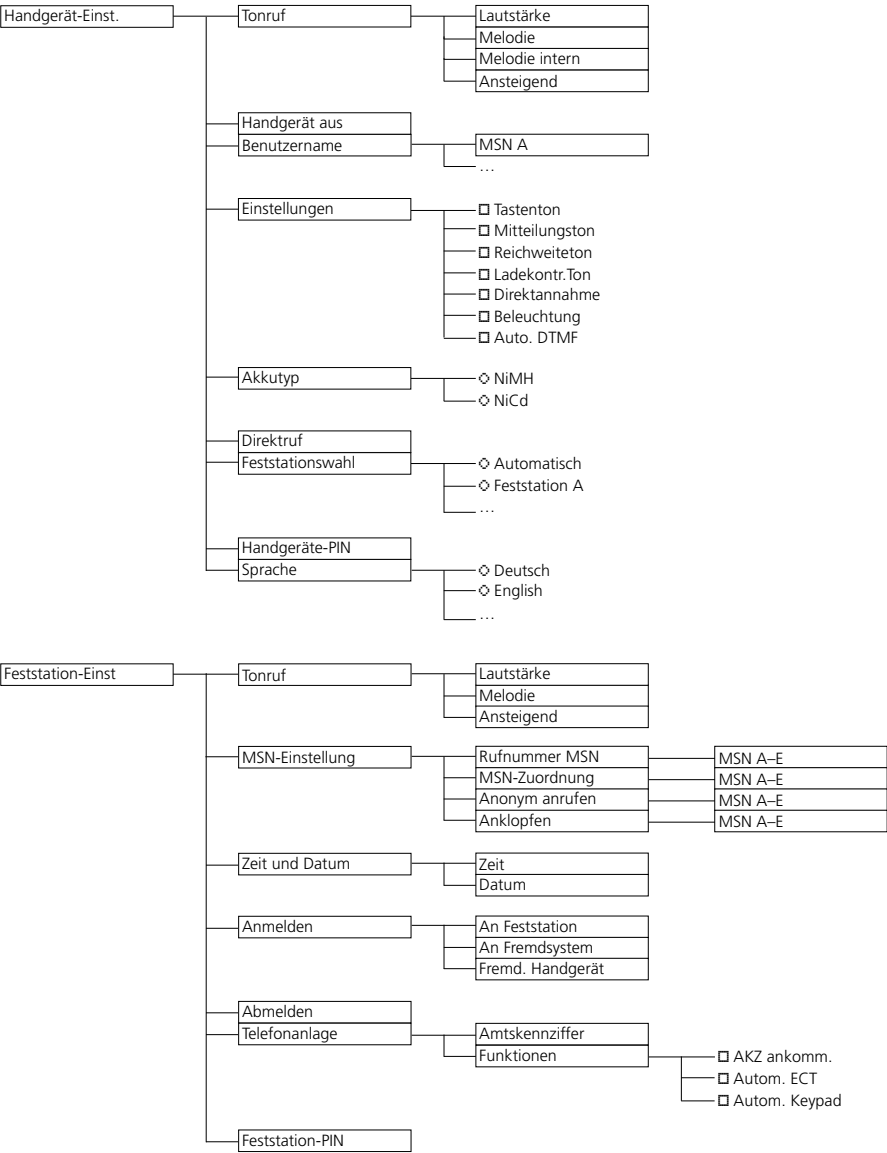


Bedeutung:
Schaltung kann durch
elektrostatische Entladung
zerstört werden!

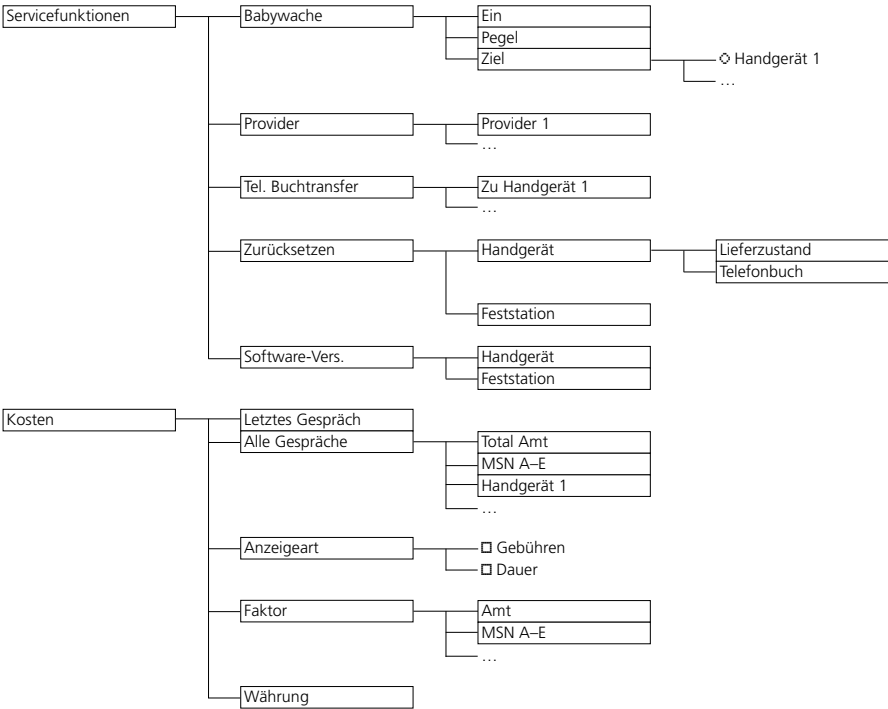
Menüstruktur im Ruhezustand



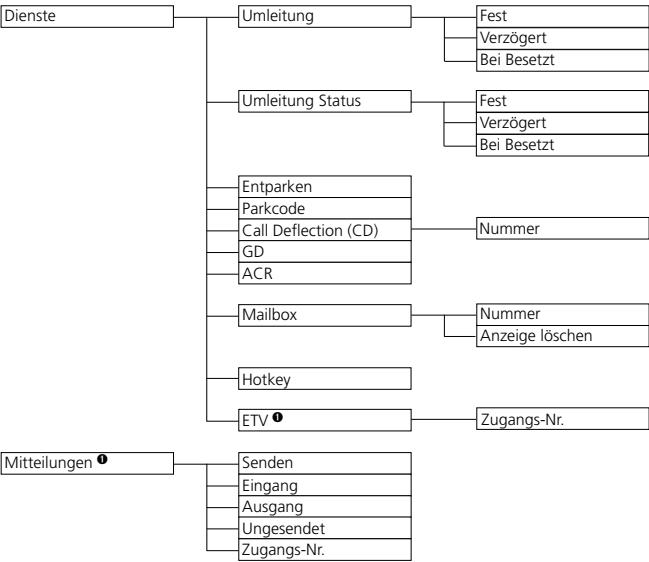
Menüstruktur im Ruhezustand



Menüstruktur im Ruhezustand



Menüstruktur im Ruhezustand



ⓘ Nur falls von Land/Netzbetreiber unterstützt

Index



A

Abhilfe	84
Abhörsicherheit	11
Abmelden	54
Abmessungen	86
Akkuanzeige	15
Akkuzellen	9, 15
Aktionsradius	11
Amtskennziffer	28, 62
Anklopfen	41
Anmelden	1, 52, 53
Anonym anrufen (CLIR)	28
Anruf abweisen	41
Anruf annehmen	41
Anruf weiterleiten	46
Anrufbeantworter	67
Anruferliste	30, 31
Anrufumleitung	45
Ansage kontrollhören	72
Anschliessen	12
Aufstellungsort	11
Aufzeichnen	39
Auswahl der Feststation	55
Ausziehen	12
Automatisch DTMF	59
Automatisch ECT	62
Automatisch Keypad	62
Automatische Wahlwiederholung	27
Automatischer Rückruf	27

B

Babyruf	56
Babywache	63
Bedienung, Grundlagen	16
Beleuchtung	59
Benutzer	68
Benutzerkonzept	20, 82, 83
Benutzername	58
Benutzerwechsel	18
Bereitschaft	86
Betriebsdauer	15, 86
Böswillige Anrufe registrieren	25

C

Call Deflection	46
CE-Kennzeichnung	85
CLIP (Rufnummer anzeigen)	30
CNIP (Rufname anzeigen)	73

D

Datenabfrage	49
Datum	61
DECT	A1, 86
Defekt	84
Defekte Akkuzellen	15
Direktannahme	59
Direktruf	56
Display	A2
Displayanzeige	16
Displaysymbole	A2
Dreier-Konferenz	42
Dreierkonferenz	42
DTMF (temporär)	39

E

Einsetzen Akkuzellen	14
Einstellen	
Anrufbeantworter	67
Faktor	50
Zeit und Datum	61
Einstellungen	
Am Handgerät	83
An der Feststation	82
Feststation	61
Handgerät	58
Elektronisches Telefonverzeichnis	48
Entparken	38
Entsorgung	15
Erreichbar bleiben	45
ETV	48
Euro-ISDN	20

F

Faktor	50
Faktor eingeben	50
Fangen	25
Fehlersuche	84
Fernabfrage	78

Index

Fernbedienen	78
Fixe Ansage	70
Flügel	10, 13
Freisprechen	37
Fremdes Handgerät	
anmelden	53
Funktionen	
Generell	67

G

GAP	54
Garantie	85
Garantiekarte	94
Gebühren	51
Gesamtaufzeichnungsdauer	67
Gesamtsumme	50
Gespräch	39, 86
intern	2, 43
Gespräche kostenlos	43
Gesprächs-Taste	A2, 17
Gesprächsaufzeichnung	69
Gesprächsdauer	51
Gesprächskosten	51
Gesprächswechsel	42
Gewicht	86

H

Handgerät	
abmelden	54
anmelden	52
ausschalten	58
Hauptmenü	16
Hörer	A2
Hotkey	48

I

In den Lieferzustand zurücksetzen	66
Intern-Taste	17
ISDN	20

K

Keypad	39
Kontrollton	59, 80

Kosten	50
Kurzbedienungsanleitung	1

L

Ladekontrollton	59
Laden der Akkuzellen	15
Ladezustand der Akkuzellen	15
Lauthören	2, 38
Lautsprecher	38, 69, 76, 77
Lautstärke	A3, 60
Lieferzustand	66
Lösen der Stecker	12

M

Mailbox	47
Makeln	43
Mehrere Feststationen	55
Mehrere Handgeräte	52
Mehrfachrufnummer	22
Menü	16
Menü-Taste	17
Menüstruktur Ruhezustand	87
Mikrofon	A2
Mithören	69, 77
Mithören 2. HG	40
Mitschneiden	39, 75
Mitteilungen	32
Ansehen	36
Antworten	35
Ausgang	36
Eingang	34
Empfangen	34
Löschen	35
Senden	33
Ungesendet	36
Während eines Gesprächs	40
Weiterleiten	35
Mitteilungston	59
MSN	21, 22, 68
Multi-Taste	A2, 17

N

Nachrichten abhören	76
Netzanbieter	20
Netzdienste	45

Index

P

Parkcode	38
Parken	38
Persönliche Identifikations-	
Nummer	60, 61
PIN	60
Feststation	61
Handgerät	60
Plug & Play	70
Provider	20, 28, 65

Q

Quittungston	15, 59
--------------------	--------

R

Reichweite	11, 52, 55, 59, 64, 86
Reinigen	85
Rückfrage intern	42
Ruhe vor dem Telefon	57

S

Sammelruf/Paging	43, 44
Selbsthilfe	84
Shortcuts	17, 44
Sicherheitshinweise	9
SMS im Festnetz	32
Software-Version	66
Sparfunktion	68
Sprache	58
Steuer-Taste	A2, 17
Störungen	84
Stromabschaltung	15
Stummschalten Mikrofon	39
Stummschaltung	16, 39
Symbol	16
Symptom	84

T

Tabellen	82, 83
Tastenfeld	A2
Tastensperre	57
Tastenton	59
Technische Daten	86
Telefonanlage	28, 62
Telefonbuch	28
Telefonbucheintrag	29

Telefonbucheinträge übertragen	64
Telefonieren	25
extern	25
intern	43
Telefonrechnung	50
Temporäres Mithören	77
Tonruf	
Feststation	61
Handgerät	60
Tonruf ausschalten	57
Transfer	64

U

Ursache	84
---------------	----

V

Verpackungsinhalt	10
VIP-Nummer	75

W

Wahl aus dem Telefonbuch	29
Wahl extern	25
Wahlvorbereitung	29
Währung	50
Währung einstellen	50
Warnton	11, 15, 59, 71, 77, 78

Z

Zeit	61
Ziffern-Tasten	17
Zubehör	10
Zugangsnummer	33, 48
Zuordnen	23
Zurück-Taste	A2, 17

Garantiekarte



swissvoice *Warranty Certificate*

Garantieschein, Bon de garantie, Certificato di garanzia, Garantiebewijs, Takuutodistus, Garantibevís, Garantisedel, Garantibevís, Certificado de Garantía, Talão de garantia

device type:	(Gerätetyp, type d'appareil, tipo di apparecchio, toesteltype, laitetyyppi, maskintype, apparattyp, apparat-type, modelo del aparato, modelo do aparelho):
serial number:	(Seriennummer, numéro de série, numero di serie, serienummer, sarjanumero, serienummer, serienummer, serienummer, número de serie, número de série):
dealer's stamp:	(Händlerstempel, sceau du vendeur, timbro del rivenditore, stempel van de dealer, kauppiaan leima, forhandlerens stempel, försäljarens stämpel, forhandlerstempel, sello del comerciante. carimbo do vendedor):
dealer's signature:	(Unterschrift des Händlers, signature du vendeur, firma del rivenditore, handtekening van de dealer, kauppiaan allekirjoitus, forhandlerens underskrift, försäljarens underskrift, forhandlers underskrift, firma del comerciante, assinatura do vendedor):
date of purchase:	(Kaufdatum, date d'achat, data d'acquisto, datum van aankoop, ostopäiväys, kjøpsdato, datum för köpet, salgsdato, fecha de adquisición, data de compra):





Konformitätserklärung



swissvoice

Konformitätserklärung Declaration of Conformity Déclaration de Conformité

Wir:
We:
Nous:

Swissvoice AG

Adresse:
Address:
Adresse:

**Fabrikstrasse 8
CH-4614 Hägendorf
Switzerland**

erklären, dass das Produkt / declare that the product / déclarons que le produit:

Type: **DECT Cordless Telephone**
(Feststation und Handgerät/Fixed and Portable Part/Station Base et Combiné)

Model: **Eurit 535/Eurit 565**

die grundlegenden Anforderungen gemäss Artikel 3 der nachstehenden EU-Richtlinie erfüllt:
meets the essential requirements according to article 3 of the following EC-Directive:
est conforme aux exigences essentielles de l'article 3 de la Directive CE:

Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität

Directive 1999/5/EC of the European Parliament and of the Council of 9 March 1999 on radio equipment and telecommunications terminal equipment and the mutual recognition of their conformity

Directive 1999/5/CE du Parlement Européen et du Conseil du 9 mars 1999 concernant les équipements hertziens et les équipements terminaux de télécommunications et la reconnaissance mutuelle de leur conformité

und dass die folgenden harmonisierten Normen angewandt wurden:
and that the following harmonised standards have been applied:
et que les standards harmonisés suivants ont été appliqués:

EN 60950, ETS 300 329, CTR6

Hägendorf, 5. 03. 2002

R. Nussbaum

i.V. B. Gfeller

Internet:
www.swissvoice.net

© Swissvoice AG 2003.
Alle Rechte sowie Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.
203198811de_ba_000_c0
SV 203198811 A.092